

DELLACH

informiert

Dezember 2023, Ausgabe 2 | Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



HERAUSGEBER

Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
T. 04714/234 F. 04714/234-3

TITELFOTO

Simone Peinhardt

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bgm. Johannes Pirker
bzw. Verfasser der einzelnen Berichte

DRUCK

Kreiner Druck, Spittal/Drau
REDAKTIONSSCHLUSS SOMMERAUSGABE
Montag, 27. Mai 2024



**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

DIESE AUSGABE BEINHALTET

**AUS DER
GEMEINDE**
Seite 2-22

TOURISMUS
Seite 23-25

**KINDERTAGES-
STÄTTE,
KINDERGARTEN &
SCHULEN**
Seite 26-35

**AKTUELLES &
VEREINSGESCHEHEN**
Seite 36-55




DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. Für uns in der Gemeinde auch immer die Zeit, in der wir zurückblicken und in der Winterausgabe der Gemeindezeitung über Interessantes aus dem Geschehen des vergangenen Jahres berichten. Aufgrund zahlreicher amtlicher Informationen und vieler

Beiträge von Vereinen, Bildungseinrichtungen und anderer Institutionen ist die Zeitung heuer besonders umfangreich und bunt ausgefallen.

Trotz immer „enger werdenden Kassen“ – dazu später mehr – konnten auch im heurigen Jahr wieder einige Vorhaben umgesetzt werden. Die Wildbach-Verbauungsmaßnahmen am Gießgraben mit Errichtung von Abweisdämmen und eines großen Ausschotterungsbeckens, in Verbindung mit der Verlegung der Steiner Landesstraße, wurden zum Großteil abgeschlossen. Für das Verbauungsprojekt am Dellacher Kirchbach mit einem Investitionsvolumen von 3 Mio. Euro, konnte die Finanzierung sichergestellt werden. Die wasserrechtliche Bewilligung soll im Frühjahr 2024 erfolgen und anschließend mit der Ausführung begonnen werden.

Das Wohnbauprojekt „Leben am Mühlbach“ nördlich des FF Rüsthauses Dellach ist beinahe fertig gestellt. Die Wohnanlage besteht aus zwei Baukörpern. Es entstehen hier für Familien, Paare und Singles 24 moderne und hoch qualitative Mietwohnungen. Mittlerweile sind fast alle Wohnungen vergeben. Ich freue mich schon auf die Schlüsselübergabe der Anlage Mitte Februar 2024 und danke allen Anrainern für das Verständnis während der Bauarbeiten und der GHS (Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes) für die professionelle Umsetzung des Projektes.

In den Gemeindegremien beschlossen wurde auch die Errichtung einer Überdachung am Altstoffsammelzentrum (Umsetzung Frühjahr 2024) und der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die FF Dellach im Drautal (Lieferung 2025).

Das Betreuungsangebot für unsere Kleinsten in der Gemeinde wurde in den letzten Jahren immer weiter ausgebaut. Seit Herbst wird die ehemalige Kinderbetriebstagesstätte als Kindertagesstätte (KITA) für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren geführt. Die 3 bis 6-jährigen Kinder werden anschließend im Pfarrkindergarten bestens betreut. Beide Einrichtungen haben seit heuer auch am Nachmittag geöffnet und werden mit einem Mittagessen beliefert.

Eine große Herausforderung stellt die Belegung des Ortskernes in unserer Gemeinde dar. Als erster Schritt wurde heuer der Bürgerbeteiligungsprozess „Neues Leben im Dorf“ gestartet. Unter professioneller Anleitung durch Mitarbeiter*innen der RAUM|SCHMIEDE wurden von Dellacherinnen und Dellachern Ideen und Visionen für den Dorfkern entwickelt. Die aus diesem Prozess abgeleiteten Nutzungsvarianten für das ehemalige Spar-Hecher-Areal werden Anfang 2024 im Gemeinderat diskutiert und anschließend der Bevölkerung im Rahmen eines Bürgerabends vorgestellt. Ich danke allen für die Ideen und Vorschläge, freue mich auf weiteres Mittun und würde mir wünschen, dass sich aus diesem Prozess heraus auch private Initiativen entwickeln.

Am Ende meines Berichtes komme ich nochmals auf die Finanzen zu sprechen. Die für die Gemeinden schon in den letzten Jahren engen finanziellen Spielräume haben sich heuer durch die immer höhere Abgabenbelastung und die schrumpfende Wirtschaftsleistung dramatisch verschlechtert. Das heurige Minus werden wir hoffentlich noch mit den Ersparnissen aus den Vorjahren ausgleichen können. Für das Jahr 2024 ist derzeit – wie in fast allen anderen Gemeinden – ein hoher Abgang prognostiziert, obwohl auch jene Mittel für den laufenden Betrieb veranschlagt werden mussten, die eigentlich für Investitionen reserviert sind. Falls hier keine Lösung gefunden werden kann, werden die Gemeinden in den nächsten Jahren als wichtige Auftraggeber mit nicht abschätzbaren Folgen für die Wirtschaft ausfallen.

Trotz dieser düsteren Zukunftsaussichten darf ich euch auch heuer auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024 wünschen.

*Euer Bürgermeister
Johannes Pirker*

FROHE
Weihnachten





VERANSTALTUNGSKALENDER 2024 des Luftkurortes Dellach im Drautal

FEBER

- Fr 02.02. **Maria Lichtmess / Blasiussegen**,
16:00 Uhr Pfarrkirche Dellach
- Sa 03.02. **Sportlermaskenball**, Kultursaal,
SV ASKÖ Raika Dellach
- Sa 10.02. **Faschingsrennen**, Skilift Dellach, WSV Dellach
- So 11.02. **Kinderfasching**, 13:33 Uhr, Kultursaal
- Di 13.02. **Faschingsausklang** in allen Gasthöfen

MÄRZ

- Sa 23.03. - **Jugendturnier**,
- So 24.03. SV ASKÖ Raika Dellach
- So 31.03. **Ostermesse**, 08:00 Uhr, Pfarrkirche Dellach

APRIL

- Sa 13.04. **Jubiläumskonzert**, 19:00 Uhr, Gasthof Trunk,
New Voices
- So 28.04. **„Aufspielt beim Wirt“**, 11.00 Uhr, Kultursaal,
Musikschule Oberes Drautal

MAI

- Sa 04.05. **Florianiprozession**, 19:00 Uhr
- Sa 11.05.: **Frühjahrskonzert**, 20:00 Uhr, Kultursaal,
Trachtenkapelle Dellach
- So 19.05. **Pfingstbeten**, 14:00 Uhr, Draßnitz
- Sa 25.05. **Kranzlsingen**, 10:00 Uhr, New Voices
- Do 30.05. **Fronleichnam Prozession**, 09:00 Uhr
Tag der Blasmusik, Trachtenkapelle Dellach

JUNI

- Fr 21.06. – **Oberdrautaler Flößertage**,
- So 23.06. Draußlößer
- Fr 21.06. **Sonnwendfeuer**, Knoten
- Sa 22.06. **Sonnwendfeuer**, Jauken
- So 23.06. **Fest der Sakramente**, 10:00 Uhr

JULI

- Fr 05.07. **Kurkonzert** mit Bauernmarkt im Dorf
- Sa 06.07. **Brummi Treffen**, 10:00 Uhr, Krenn Halle
- So 07.07. **Verlöbnisprozession** nach **Maria Pirkach**,
13:30 Uhr Ötting
- Fr 12.07. **Kurkonzert** am Campingplatz
- Sa 13.07. **Cup Eröffnung des Bezirksbewerbes**,
FF Draßnitzdorf
- Sa 20.07. - **Dellacher Kirchtag**,
- So 21.07. FF Dellach
- Fr 26.07. **Kurkonzert** am Campingplatz
- So 28.07. **Theaterwagen Ensemble Porcia** „Arllecchino und
Colombina“ (Kindertheater), Schulpark
- So 28.07. **Theaterwagen Ensemble Porcia** „Die Wirtin“,
Schulpark

AUGUST

- Fr 02.08. **Kurkonzert** am Campingplatz
- So 04.08. **Oldtimer Treffen**, Bahnhof, Oldtimer-Freunde
- Fr 09.08. **Kurkonzert** im Dorf
- Fr 16.08. **Kurkonzert** am Campingplatz
- Sa 31.08. **Lederhosen trifft Dirndl**, Kultursaal, Landjugend
Dellach

SEPTEMBER

- Sa 07.09. **Dellacher Wallfahrt** über den Kofel nach Maria
Luggau
- So 22.09. **Erntedank**, 10:00 Uhr, Pfarrkirche Dellach

OKTOBER

- So 06.10. **Draßnitzdorfer Kirchtag**, 11:00 Uhr im Dorf,
FF Draßnitzdorf

NOVEMBER

- Fr 01.11. **Allerheiligen**, 14:00 Uhr, Pfarrkirche Dellach
- Sa 09.11. **Volksrock**, Kultursaal, Trachtenkapelle Dellach
- Sa 23.11. **Krampusumzug**, Stollenteufel Dellach
- So 24.11. **Christkönigssonntag Cäcilienfeier**,
Pfarrkirche Dellach
- Fr 29.11. - **Haus zu Haus**,
- So 01.12. Stollenteufel Dellach

DEZEMBER

- Fr 06.12. **Ausläuten**, Stollenteufel Dellach
- Di 24.12. **Friedenslichter aus Bethlehem**,
an jeden Haushalt und in den Kirchen ab 09:00 Uhr,
Feuerwehrjugend Dellach, Draßnitzdorf, Stein
- Di 24.12. **Christmette**, 23:00 Uhr, Pfarrkirche

**Der Veranstaltungskalender
wird laufend aktualisiert.**

**Bei Terminänderungen ersuchen wir um
Kontaktaufnahme mit der Gemeinde!**





DAS STANDESAMT BERICHTET ÜBER DAS 2. HALBJAHR 2023

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen sind nur jene Personen angeführt, deren Zustimmung eingeholt wurde (*ausgenommen)



Geburten*

Oberrauner Adrian
Ločnikar Leony
Duregger Lennard
Wallner Marie
Pichler Ilvy
Sabernig Alma
Wunder Valentin
Kohlmayr Daniel
Oberdorfer Luisa
Shala Diara
Gindele Wolfram
Stich Loreen



Todesfälle*

Kristler Dietmar
Moser Stefanie
Ritscher Ernst
Weiler Josef
Waltl Kurt
Sabernig Balthasar
Kohlmayr Johanna
Koplenig Marianna
Riepan Elisabeth (Heimbewohnerin)
Mandler Rainer
Klocker Erich
Kainz Maria (Heimbewohnerin)
Schwager Alois



Eheschließungen

Koplenig Lisa und Wallner Stefan
Moser Martina und Dreier Thomas

Oberluggauer Romana und
Oberdorfer Stephan
Aichholzer Bianca und Deutschmann
Christian

70 Jahre

Wallner Ingrid
Embacher Harald
Oberhauser Stefanie
Hecher Johann
Brandstätter Eleonora
Ortner Hermine
Taurer Karl (Heimbewohner)

75 Jahre

Schneider Anton
Moritzer Margot
Hassler Rosamaria
Breitegger Johann
Reinhart Waltraud
Draxl Karl
Breitegger Maria
Glanzer Regina
Taurer Johann

80 Jahre

Weigand Elke
Walker Siegfried
Scheer Emma
Thalmann Gerhild

85 Jahre

Ackerer Anna
Wallner Anna
Gindele Anna
Wallner Marianne

90 Jahre

Weiler Josef

91 Jahre

Nußbaumer Martin

92 Jahre

Filzmaier Friedrich
Hammer Emilie
Kramer Josefine
Walchensteiner Peter

93 Jahre

Altenmarkter Johanna

94 Jahre

Truntschnig Walter
Oberhauser Johanna
Wilhelmer Peter

95 Jahre

Diemling Hermann
Oberhauser Franz Walter

97 Jahre

Sandrießer Herlinde

98 Jahre

Forster Anna

Auch unseren ältesten Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern herzliche Geburtstagsgrüße und weiterhin viel Gesundheit:

Gautsch Johanna (102 Jahre)
Altenmarkter Matthias (97 Jahre)
Lamprechter Albina (95 Jahre)
Weigand Roswitha (92 Jahre)
Duregger Maria (91 Jahre)



GLÜCKWÜNSCHE ZUM NACHWUCHS

*Manchmal nehmen die kleinsten Dinge
den größten Platz in unserem Herzen ein!* ♥

Auf diesem Wege möchten wir unserer Kollegin Victoria Grechenig und ihrem Mann Matthias zur Geburt ihrer zweiten Tochter „Annika“ von Herzen gratulieren. Wir wünschen der jungen Familie viel Gesundheit, Glück und Freude!



1. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2023

Die Verordnung zum 1. Nachtragsvoranschlag 2023 wurde am 28.11.2023 vom Gemeinderat genehmigt.

Im Ergebnisvoranschlag hat sich das Ergebnis um € 175.000,- verschlechtert. Das Gesamtergebnis beim Finanzierungsvoranschlag mit den laufenden, investiven und Finanz- Ein- und Auszahlungen wurde um € 181.300,- erhöht.

Ein paar Gründe dafür sind:

- Die Aufwendungen für das Bürgerbeteiligungsprojekt Spar-Hecher-Areal wurden auch im Nachtragsvoranschlag aufgenommen. Das Vorhaben wird mit 2/3 vom Land Kärnten gefördert. Die Förderung ist im Voranschlag 2024 veranschlagt worden.
- Im Bereich der Sozialausgaben hat die Gemeinde Dellach im Drautal eine Gutschrift von € 33.400,- wegen des Landes Rechnungsabschlusses 2022 erhalten, die ins Budget aufgenommen worden ist.
- Bei der Gemeinde wurde vermehrt um Förderungen für PV-Anlagen angesucht, weshalb auch hier der Voranschlagswert erhöht werden musste.
- Im Bereich Gemeindestraße sind die Kostenaufwendungen für die Vorhaben Asphaltierung Radweg und Straßensanierung Nörenach-Holztratten aufgenommen worden. Weiters wurden auch die Förderungen und BZ-Mittel i.R. für diese und für das Projekt Straßenerrichtung Schmelz-Draßnitzdorf veranschlagt.
- In der Kostenstelle Straßensanierung wurde ein neuer Schneepflug angeschafft, der mit BZ-Mitteln i.R. finanziert worden ist.

- An der Wetterstation musste ein neues Windrad um € 2.600,- installiert werden, da das alte keine Daten mehr gesendet hatte.

- Im FF-Rüsthaus und in der Musikschule ist ein neues W-Lan-Netz installiert worden. Abzüglich der Beiträge der Mitgliedsgemeinden Musikschulen bleiben Ausgaben von € 7.800,-

Marktbestimmte Betriebe 1. NVA 2023 – Finanzierungshaushalt

Für den Wirtschaftshof ist im Jahr 2023 ein neuer Ford Transit angeschafft worden. Im Nachtragsvoranschlag ist der Kauf, die Finanzierung und der Verkauf des alten Fahrzeugs budgetiert worden. Der Wirtschaftshof wird ein positives Finanzierungsergebnis von € 9.000,- erwirtschaften können.

Bei den Darlehen in den marktbestimmten Betrieben Wasser und Kanal kommt es aufgrund von Zinserhöhungen zu Mehrausgaben von € 70.000,- und zur Verminderung der Tilgung um € 30.000,-.

Für das Vorhaben Infrastruktur Schmelz-Draßnitzdorf wurden vom Bund und Land Investitions- und Fondsdarlehen ausbezahlt. Beide Betriebe sollten das Jahr mit einem Plus abschließen.

Nur der Müllhaushalt wird wahrscheinlich das heurige Jahr negativ beenden. Die Kostensteigerung bei den Ausgaben für die Müllentsorgung können wohl trotz Gebührenerhöhung im heurigen Jahr nicht bedeckt werden.

ASPHALTIERUNG RADWEG

Ab Juni begannen die Bauarbeiten für die Asphaltierung des Drauradweges R1 im Bereich von der Steiner Landesstraße Richtung Westen auf einem Streckabschnitt von einem Kilometer. Ein Drittel der anfallenden Kosten sind, wie in der Gemeinderatssitzung vom 23.11.2022 beschlossen, von der Gemeinde Dellach im Drautal zu tragen.

Da das Betriebsgelände der Fa. Krenn über den zu asphaltierenden Teil des Radweges erschlossen wird, beteiligt sich die Firma Krenn an den Kosten.

Mit den Bauarbeiten wurde die Fa. Strabag AG beauftragt. Die Bauaufsicht übernahm Ing. Reinhard Schmöller GmbH. Die Gesamterichtungskosten betragen € 156.000,-. Finanziert wird das Vorhaben mit Mitteln aus den Mölltalfonds und Bedarfszuweisungsmitteln.



BAUVORHABEN WLVI GIESSGRABEN

Beim Murgang des Gießgrabens im Jahr 2017 wurden ca. 80.000 m³ Material mobilisiert und die L2 Steiner Straße auf einer Länge von etwa 130 m bis zu 5 m hoch überschottert. Um die Gefährdungssituation zu verbessern, wurde im April 2022 vom Gemeinderat der Verbauung und einer Verlegung der Straße durch die Wildbach- und Lawinerverbauung zugestimmt.

Im heurigen Sommer wurde mit den Bauarbeiten begonnen und bereits die Steiner Landstraße in Richtung Norden verlegt. Das Bauvorhaben wurde größtenteils abgeschlossen. Die ermittelten Gesamtkosten belaufen sich auf € 800.000,-, wobei auf die Gemeinde Dellach im Drautal ein

Anteil von 12,5 % entfällt – somit € 100.000,-. Dafür wurden vom Gemeinderat im Juli 2022 Bedarfszuweisungsmittel als Bedeckung beschlossen.




GEMEINDERAT – GEMEINDEVORSTAND

Am 06.07.2023, 12.09.2023, 06.11.2023 und 28.11.2023 fanden Sitzungen des Gemeinderates statt. Gemeindevorstandssitzungen wurden für 28.06.2023, 05.09.2023, 24.10.2023 und 21.11.2023 einberufen. Über die Beschlüsse der Dezembersitzungen wird in der Sommerzeitung berichtet.

In diesen Sitzungen haben die Gremien über folgende Verhandlungsgegenstände beraten und Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat:

- Information über den Glasfaserausbau durch die Kelag Connect
- Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses am 28.06.2023
- Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Beschluss Ankauf Tanklöschfahrzeug FF Dellach inkl. Finanzierungsplan
- Beschluss über Verwendung der Fondsmittel der Wasserkraftregion Oberkärnten
- Grundsatzbeschluss über die Umsetzung des interkommunalen Projektes „Errichtung Überdachung Altstoffsammelzentrum“
- Abschluss von Bebauungsverpflichtungen mit Grundeigentümern
- Beschluss über Änderungen des Flächenwidmungsplanes
- Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses am 24.08.2023
- Änderung der Verordnung über die Ausschreibung von Wasserbezugsgebühren
- Änderung der Verordnung über die Ausschreibung von Kanalgebühren
- Beschluss Finanzierung Gemeindeanteil Asphaltierung Drauradweg
- Vereinbarung über Betrieb der Kindertagesstätte mit der AVS
- Vereinbarung über die Bereitstellung von Mittagessenpaketen für die Ganztagesbetreuung
- Abtretung von Teilflächen an das Öffentliche Gut im Bereich der Straßenanlage Nr. 0019 „Verbindungsstraße Stein“
- Beschluss der Verordnung über die Erlassung des Teilbebauungsplanes „Ebenberger Gründe“

- Altstoffsammelzentrum – Beschlussfassung Abfallwirtschaftskonzept
- Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH – Abschluss eines Bürgerschaftsvertrages für einen Kontokorrentkreditvertrag
- Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses am 09.11.2023
- Gesellschaftereinlage an die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH und Abschluss eines Förderungsvertrages
- WLV-Verbauungsmaßnahmen Kirchbach – Bindung von Bedarfszuweisungsmitteln
- 1. Nachtragsvoranschlag 2023

Gemeindevorstand:

Vom Gemeindevorstand wurden sämtliche Anträge auf Gemeinderatsbeschlüsse vorberaten und darüber hinaus nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt:

- Auftragsvergabe Bauarbeiten Drauradweg für Bauteil 02 – Gemeinde
- Gewährung eines Gemeindebeitrages für den Ankauf eines Gemeinschaftsgerätes
- Beschlüsse über Wohnungsvergaben
- Anpassung Gebühren für Grabmäler der Urnengemeinschaftsanlage am Gemeindefriedhof
- Auftragsvergabe Essenlieferung für die Ganztagesbetreuung
- Beschluss Schülerbeförderung in die kooperative Kleinklasse in der VS Steinfeld
- Anpassung Mietverträge Wohnungen Amtshaus
- Information über die eisenbahnrechtlichen Überprüfungen der Eisenbahnkreuzungen im Gemeindegebiet
- Altstoffsammelzentrum – Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten für Containerüberdachung
- Bericht über die endgültigen Anschaffungskosten der Atemschutzausrüstung für die FF Stein
- Beratung über die Anpassung des Wasseranschlussbeitrages
- Beratung über Sommercamps 2023/2024
- Schülerbeförderung Schuljahr 2023/2024; Vertragsabschluss mit dem Transportunternehmen


**KREINER
DRUCK**

**DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT**

**KATASTRALISCHES
KOMMUNIKATIONS-
ZENTRUM
FÜR DRUCKBEREICHEN**

**Klimaneutral
Drucken**
powered by ClimatePartner®

PEFC
PEFC/08-39-364/1

kreinerdruck.at
FARBENFROHE
Feiertage


AUSSCHUSS FÜR ANGELEGENHEITEN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT UND DES UMWELTSCHUTZES



Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Aus dem im Sommer gestarteten Bürgerbeteiligungsprozess „Neues Leben im Dorf“ geht hervor, dass sich viele Bürger*innen wünschen, in Dellach regionale Produkte einkaufen zu können.

Dass dies ein Wunsch der Bevölkerung ist, war uns im Landwirtschaftsausschuss schon vorher bewusst und wir haben im Frühjahr eine Interessenserhebung unter den landwirtschaftlichen Betrieben gestartet. Es gab einige interessierte Produzenten und so setzten wir uns, gemeinsam mit der Firma Raum|Schmiede und Landwirt*innen aus Dellach im Oktober zu einem ersten Ideenaustausch zusammen.

Es wurde über Möglichkeiten und auch Schwierigkeiten in der Direktvermarktung gesprochen, so wäre es nicht sinnvoll mit zum Beispiel einem Bauernladen von 0 auf 100 zu starten und dann weder das nötige Angebot noch die Nachfrage zu haben.

Daher werden wir in einem ersten Schritt die Produzenten in unserem Ort erheben und diese Liste dann in einem Postwurf und auf unserer Gemeindehomepage zur

Verfügung stellen. Somit kann man sich als Kunde dann direkt beim entsprechenden Produzenten melden und Produkte bestellen. Sollte dies gut funktionieren und eine hohe Nachfrage vorhanden sein, könnten weitere Schritte folgen wie z.B. Verein, Bauernmarkt, Bauernladen, etc. Dies ist aber Zukunftsmusik und müsste sich entwickeln.

Produzenten aufgepasst!

Ich ersuche daher alle interessierten Produzenten ihre Daten, wie im Beispiel unten angeführt, an hermann.weneberger@ktn.gde.at oder persönlich im Gemeindeamt bekanntzugeben.

Max Mustermann
 vulgo Dellacher
 Dellach 18
 04714/234
 Butter, Butterschmalz, Leberkäse, Honig

Natürlich bin ich als Obmann des Landwirtschaftsausschusses für Fragen gerne erreichbar. Tel.: 0680/4455706 (Philipp Wernisch)

Ich wünsche besinnliche Feiertage und alles Gute im neuen Jahr!

Der Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft und Umwelt,
Obmann Philipp Wernisch



VERMESSUNGSKANZLEI

Dipl.-Ing. Harald



Dipl.-Ing. Reinhold

ASSAM



GÖRZER

INGENIEURKONSULENTEN FÜR VERMESSUNGSWESEN

9900 Lienz

Am Haidenhof 35

Tel.: 04852/64180

9640 Kötschach-Mauthen

Rathaus 390

Tel.: 04715/24850

*Allen Kunden und
 Geschäftspartnern
 danken wir für das
 Vertrauen und
 wünschen gesegnete
 Weihnachten und ein
 gutes neues Jahr 2024!*





AUSSCHUSS FÜR ANGELEGENHEITEN DER FAMILIEN UND SOZIALES



Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Das erste Trainingsjahr im Bereich Selbstverteidigung/Karatekurs für Erwachsene und Kinder wurde erfolgreich abgeschlossen. 19 Kursteilnehmer*innen sind nach absolvierter Prüfung nun Gelbgurtträger. Der Selbstverteidigungskurs/Karatekurs von Sensei Sepp Wilscher wird auch von Oktober 2023 bis Juli 2024 wieder in Dellach angeboten.

Dieser findet jeweils am Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Turnsaal der VS statt.



Des Weiteren haben wir im Sommer eine zweite Sportwoche in Dellach anbieten können, einmal in der Zeit vom 31.07. bis 04.08.2023 durch KidActive und die zweite Woche in der Zeit

vom 21.08. bis 25.08.2023 durch Fit & Fun. Die Gemeinde hat die Hälfte der Kosten für die Dellacher Kinder übernommen. Im August haben wir unser „OPEN AIR KINO“ bei besten Bedingungen im Dellacher Schwimmbad aufführen können.



In Zusammenarbeit mit der AVS ist es uns gelungen, ab dem 28.08.2023 die Kinderbetriebstagesstätte auf eine KITA umzustellen. Dort werden die Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in gewohnter Weise durch Frau Julia Ortner mit ihrem Team betreut. Die Betreuung der Kinder ist kostenlos und wird durch das Land Kärnten übernommen - lediglich ein Essensbeitrag wird von den Eltern eingehoben.

So wünsche ich allen Dellacherinnen und Dellachern frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage!

Euer Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Familien und Soziales,

Vzbgm. Harald Brandstätter

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2023/2024

Auch heuer gewährt das Land Kärnten gemeinsam mit den Gemeinden als Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen den Heizzuschuss. Dieser kann noch bis **einschließlich 29. März 2024** im Gemeindeamt Dellach im Drautal beantragt werden.

Bei Antragsstellung werden die Einkommensgrenzen und die im Haushalt lebenden Personen berücksichtigt. Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug, etc. nachzuweisen.

Nicht als Einkünfte gelten **Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Pflegegelder, Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.** Alimentationszahlungen an Kinder, die in einem anderen Haushalt leben, sind nicht vom Einkommen in Abzug zu bringen!

Ebenfalls verpflichtend ist die Vorlage eines Nachweises der Bankverbindung, aus dem der Kontoinhaber / die Kontoinhaberin ersichtlich ist.

Cinex

www.cinex.at
kino@cinex.at
+43(0)485267111

Am Markt 2 9900 Lienz

ANGEBOT FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Eine äußerst wichtige Ressource im Bereich der Altenpflege und Betreuung sind die pflegenden Angehörigen. Seitens des Landes wurde deshalb eine ganze Reihe von Angeboten zu deren Entlastung ins Leben gerufen.

Pflegetelefon: T. +43 (0)720 788 999

Das Pflegetelefon bietet täglich kostenlose Beratung rund um die Pflege, wie z.B.:

- Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird,
- Fragen rund um die Themen Pflegegeld, Hilfsmittel und Heilbehelfe,
- Fragen zu mobilen sozialen Diensten,
- Fragen zur Kurzzeitpflege,
- Fragen zu Pflegeplätzen etc.

Montag bis Freitag von 10:00 – 11:00 Uhr und von Montag bis Donnerstag von 14:00 – 15:00 Uhr.

Kärntner Pflegeatlas

Im Kärntner Pflegeatlas finden Sie u.a. Informationen zu Kärntens Pflege- und Betreuungseinrichtungen (nach Bezirken geordnet) und einen Schwerpunkt zum Thema Demenz. Die Broschüre liegt im Gemeindeamt zur Mitnahme auf.

Gesundheits- Pflege- und Sozialservice (GPS)

kostenlose, individuelle Beratung von Erwachsenen

Gesundheits-, Pflege- und Sozialangelegenheiten, Sicherung der Pflege- und Lebenssituation von Erwachsenen, Informationen und Beratung für pflege- und betreuungsbedürftige Personen sowie für pflegende Angehörige, Informationen zu sämtlichen Entlastungs- und Versorgungsmöglichkeiten im häuslichen Bereich bis hin zu betreuten Wohnungsmöglichkeiten und Altenwohn- und Pflegeheimen, Pflegetelefon, Beratung und Unterstützung bei der Wohnungssicherung, Hilfestellung bei Formularen und Anträgen zur finanziellen Unterstützung. www.gps-ktn.at

GPS BH Spittal an der Drau

Amtsgebäude 2

Tirolerstraße 13, 9800 Spittal an der Drau

E. bhsp.sozialamt@ktn.gv.at

T. +43 (0)50 536 DW 62000

Pflegeplatzbörse

Via Internet kann man mit wenigen Klicks erfahren, in welcher Einrichtung in der Nähe Ihres Wohnortes ein Pflegeplatz frei verfügbar ist. Aufgelistet sind Angebote für Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Tagesbetreuung, Langzeitbetreuung und Alternative Lebensräume.

www.pflegeplatzboerse.ilog.com

Kurzzeitpflege

Die vom Land geförderte Kurzzeitpflege in einem Pflegeheim soll Personen, die nahe Angehörige pflegen, kurzzeitig – wie der Name schon sagt – entlasten. Die Inanspruchnahme gilt für Pflegebedürftigkeit ab der Pflegestufe 3 bzw. bei demenzieller Entwicklung (Nachweis durch ärztliches Attest) ab Pflegestufe 2 für maximal 28 Tage pro Jahr.

Weitere Informationen

Gemeinde Dellach im Drautal, T. +43 (0)4714/234 oder AKL, Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, UA Pflegewesen, T. +43 (0)50 536 / 15402

Urlaub für pflegende Angehörige

Bei Betreuung von Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung ist die Inanspruchnahme des Urlaubs für pflegende Angehörige bereits ab der Pflegegeldstufe 2 (Diagnose Facharzt/Fachärztin) möglich.

Die Anträge für das Frühjahr sind ab Februar 2024 im Gemeindeamt erhältlich oder stehen im Internet unter www.ktn.gv.at als Download zur Verfügung. (Menüpunkt „Themen – Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige“).

Tagesstätten (Bezirk Spittal/Drau)

Die Tagesstätten sollen älteren Menschen das Leben durch stunden- oder tagesweise Betreuung erleichtern und auch dabei helfen, soziale Kontakte zu pflegen. Der Besuch einer Tagesstätte wird vom Land Kärnten gefördert – ein Selbstbehalt ist zu entrichten. Es besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Reduktion des Selbstbehaltes auf € 10,00 pro Besuchstag beim Amt der Kärntner Landesregierung einzubringen (das Einkommen darf den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigen).

Haus Marienheim Tageszentrum

Gmündner Straße 3, 9800 Spittal an der Drau

T. +43 (0) 4762 2371

E. marienheim@shv-spittal.at; www.shv-spittal.at

Tageszentrum Möllbrücke

Mölltalstraße 77, 9813 Möllbrücke

T. +43 (0) 664 184 66 88, +43 (0) 676 624 37 00

E. info@tz-moe.at; www.tz-moe.at

Mobile Pflege- und Betreuungsdienste

Diese Dienste werden von „mobilen“ Betreuern in den eigenen vier Wänden der Betroffenen erbracht. Dazu gehören die Hauskrankenpflege, die Hauskrankenhilfe und die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (Heimhilfe) sowie Essen auf Rädern.

Nachstehend Ihre Ansprechpartner für das Obere Drautal:

- **AVS Kärnten**, DGKPin Christine MAIER,
T. +43 (0)664/832 74 21, www.avs-sozial.at
- **Hilfswerk Kärnten**, Bezirksstelle Spittal/Drau,
T. +43 (0)50544-08, www.hilfswerk.at/kaernten
- **Österreichisches Rotes Kreuz**
(T. +43 (0)50 9144-1061, www.rotekreuz.at/kaernten)
- **Diakonie.mobil**, Spittal an der Drau,
T. +43 (0) 4762 33594, +43 (0) 676 83138803,
www.diakonie-delatour.at/hauskrankenhilfe
- **Verein Lebenswert**
T. +43 (0) 664 20 519 21, www.lebenswert-verein.at
- **Kinderkrankenpflege MOKI**
T. +43 (0) 699 166 777 15, www.moki.at
- **Kinderkrankenpflege Cura Plus**
T. +43 (0) 678 12 15 814, www.curaplus.at



Pflegegeld

Das Pflegegeld ist eine staatliche, zweckgebundene Leistung zur zumindest teilweisen Deckung der nötigen Betreuung und Hilfe pflegebedürftiger Personen. Da die tatsächlichen Kosten für die Pflege das gebührende Pflegegeld in den meisten Fällen übersteigen, kann das Pflegegeld nur als pauschalierter Beitrag zu den Kosten der erforderlichen Pflege verstanden werden. Das Pflegegeld ist einkommensunabhängig und stellt auch keine Erhöhung des Einkommens dar. Der Antrag ist beim zuständigen Versicherungsträger einzubringen. **Gerne sind wir Ihnen beim Ausfüllen des Antrages behilflich.**

(Gemeinde Dellach im Drautal, T. +43 (0)4714/234)

Angehörigenbonus vom Bund

Personen die nahe Angehörige, denen zumindest ein Pflegegeld der Stufe 4 gebührt, in häuslicher Umgebung pflegen und sich aufgrund dieser Tätigkeit in der Pensionsversicherung begünstigt selbst- oder weiterversichert haben, erhalten ab Juli 2023 einen Angehörigenbonus. Auch anderen Angehörigen mit geringem Einkommen, beispielsweise Pensionist/innen, gebührt der Angehörigenbonus unter bestimmten Voraussetzungen. Der Angehörigenbonus soll für beide Gruppen für das Jahr 2023 in Höhe von 750 Euro und ab 2024 in Höhe von 1.500 Euro gebühren.

Nähere Informationen unter www.sozialministerium.at unter dem Menüpunkt „Themen – Pflege – Pflegereform – Betroffene und Angehörige“.

Familienhospizkarenz / Familienhospizteilzeit

Die Familienhospizkarenz gibt Ihnen die Möglichkeit, sich für die Begleitung sterbender Angehöriger oder schwerstkranker Kinder bei aufrechtem Arbeitsverhältnis karenzieren zu lassen oder Ihre Arbeitszeit zu verändern.

Pflegekarenzgeld bei Pflegekarenz(-teilzeit) und Familienhospizkarenz(-teilzeit)

Wenn plötzlicher Pflegebedarf von nahen Angehörigen auftritt, dann kann mit der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber eine Pflegekarenz oder eine Pflegezeit für eine Dauer von 1 bis 3 Monaten vereinbart werden. Beginnend mit 01.11.2023 haben Arbeitnehmer/innen auch Anspruch auf eine Dienstfreistellung, um ihr Kind zu einem Rehabilitationsaufenthalt im Ausmaß von maximal 4 Wochen pro Jahr zu begleiten.

Pflegeförderung (Kärntner Pflege- und Betreuungsgesetz K-PBG)

Die Pflegeförderung kann Personen mit hohem Pflegebedarf (Stufe 6 oder 7) gewährt werden, wenn diese vorwiegend von einem im gemeinsamen Haushalt lebenden Angehörigen gepflegt und betreut werden und sie keine zusätzlichen Pflegeförderungen des Bundes oder des Landes in Anspruch nehmen. Dem/der Pflegebedürftigen wird bei Vorliegen aller Voraussetzungen eine monatliche Zahlung in Höhe von € 100,- gewährt.

Kontakt:

AKL, Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, UA Pflegewesen, T. +43 (0)50 536 / 15402

Weitere Informationen:

www.ktn.gv.at (Menüpunkt „Themen – Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige“)

Pensions- und Krankenversicherung

Begünstigte Selbstversicherung in der Pensionsversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger (mind. Pflegestufe 3): Die Beiträge zur begünstigten Selbstversicherung in der Pensionsversicherung werden für pflegende Angehörige vom Bund getragen. Diese begünstigte Selbstversicherung kann auch neben einer die Pflichtversicherung begründenden Erwerbstätigkeit bestehen. Die Antragseinbringung erfolgt bei der Pensionsversicherungsanstalt.

Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung

Sind Sie durch Behinderung oder Pflegebedürftigkeit in eine soziale Notlage gekommen, können Sie beim Sozialministeriumsservice einen **Zuschuss für „behinderungsbedingte Ausgaben“** beantragen, wenn diese die Notlage beseitigen oder mildern. Das ist der etwa der Fall, wenn Sie in der Wohnung etwas umbauen müssen oder Hilfsmittel anschaffen müssen, die nicht von der Krankenkasse oder Pensionsversicherung übernommen werden. Es gibt eine obere Einkommensgrenze für die Förderung und es besteht kein Rechtsanspruch.

www.weigand-bau.at

weigand bau

WIR WÜNSCHEN IHNEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND **BAUEN AUF EIN**
GUTES NEUES JAHR!



WOHIN – DER KÄRNTNER SOZIALLOTSE



Die erste Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende!

Seit mittlerweile über einem Jahr hat Kärnten mit **wohin** eine zentrale Plattform, die Hilfesuchende, unkompliziert zum passenden Angebot lotst. Als Teil des Projekts „Kein Kind zurücklassen“, wird **wohin** durch das Land Kärnten und den KGF finanziert, und steht somit kostenfrei und kärntenweit zur Verfügung.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger einfach, anonym und kostenlos bei Fragen und Problemen und vor allem in schwierigen Lebenssituationen zur Seite zu stehen und an die richtigen Stellen anzubinden. Herzstück des Projekts ist eine Datenbank, in der mittlerweile über 1200 Angebote der Kärntner Soziallandschaft erfasst sind, fast täglich kommen neue Angebote dazu. Von Anfragen in Bezug auf alltägliche Unterstützung wie kostenlose Nachhilfe, Kinderbetreuung u.a., über Fragen zur materiellen Entlastung wie Zugang zu kostengünstigen Lebensmitteln, finanzielle Unterstützung etc. bis hin zu Informationen zur psychischen Gesundheit und den verschiedenen Beratungsstellen, deckt **wohin** sämtliche Themenbereiche der Soziallandschaft ab.

Ratsuchende können sich selbstständig in der Datenbank (www.wohin.or.at/suche) über Angebote informieren oder

sich persönlich und anonym über die Chatfunktion (www.wohin.or.at/chat) oder über die Hotline (0800/ 999 117) direkt von einer Lotsin beraten lassen. Alle Angebote von **wohin** sind anonym, vertraulich und kostenlos!

Für Fachkräfte (von Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen über Berater*innen bis hin zu medizinischem Fachpersonal, psychosozialen Fachkräften und Sporttrainer*innen u.v.m.) bietet **wohin** ein besonderes Service an. Unter www.wohin.or.at/fuer-fachkraefte können Fachkräfte Anfragen an **wohin** stellen und erhalten so weiterführende Stellen (Angebote) für Klient*innen, Patient*innen oder auch Schüler*innen, für die passende weiterführende Unterstützungs- und Hilfeleistungen gefunden werden müssen. Informationen zu **wohin** sind auch auf Facebook und Instagram verfügbar!

wohin – der Kärntner Soziallotse

Spitalgasse 4
9020 Klagenfurt
www.wohin.or.at

Hotline: 0800 999 117

Mo bis Fr 08:00 Uhr - 13:00 Uhr, Mo/Mi/Fr 17:30 Uhr - 19:30 Uhr

Facebook: www.facebook.com/wohin.or.at

Instagram: www.instagram.com/wohin.or.at

GEWALTSCHUTZKAMPAGNE

Notfallnummern 24 Stunden erreichbar

Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222 555
24-Stunden Frauennotruf: +43 1 71719
Rat auf Draht: 147
Opfernotruf: 0800 112 112
Nummer Polizei: 133 oder 112 (Euronotruf)
Frauenhaus Klagenfurt: +43 463 44966
Frauenhaus Lavanttal: +43 4352 36929
Frauenhaus Spittal/Drau: +43 4762 61386
Frauenhaus Villach: +43 4242 31031

Kärntner Beratungshotline für Frauen und Mädchen 0660/244 24 01

rund um die Uhr anonym und
kostenlos kärntenweit erreichbar



Hilfe für Männer:

Männerinfo: 0800 400 777
Männernotruf: 0800 246 247
Männerberatung Wien: +43 1 603 28 28
Männerberatung Caritas Kärnten:
+43 463 599 500
ponto - Verein zur Förderung ganzheitlicher
Burschen*- und Männer*arbeit:
+43 650 5909395

Beratung

Wenn Sie sich bedroht fühlen,
holen Sie sich Hilfe!

Gewaltschutzzentrum Kärnten:
+43 463 590290
Schwerpunkt: Hilfe bei häuslicher Gewalt
und Gewalt im sozialen Nahraum

**Mädchen- und Frauenberatungsstellen
in Kärnten:**

Feldkirchen: +43 4276 29829
Klagenfurt: +43 463 511248
Schwerpunkt: Hilfe bei sexueller Gewalt
EqualiZ: +43 463 508821
Spittal/Drau: +43 4762 35994
Villach: +43 4242 24609
Völkermarkt: +43 4232 4750
Wolfsberg: +43 4352 52619
Info Point St. Veit: +43 664 73497209
Info Point Hermagor: +43 4242 24609

LAND KÄRNTEN
Frauenreferat

**Null Toleranz
gegenüber Gewalt
an Frauen!**



VERTRAULICH - ANONYM - KOSTENLOS

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 13 - Gesellschaft und Integration
Referat für Frauen und Gleichstellung
Völkermarkter Ring 31, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T 050 536 33052 | E frauen@ktn.gv.at | W frauen.ktn.gv.at
Layout: Scribblebox e.U.
Druck: Tiebeldruck, 9560 Feldkirchen
Stand: Oktober 2023
Satz- und Druckfehler vorbehalten

Kärntner Beratungshotline für Frauen und Mädchen

0660/244 24 01



rund um die Uhr, anonym und kostenlos kärntenweit erreichbar



100 % GLASFASER-INTERNET FÜR DELLACH IM DRAUTAL

kelag

Mit dem Glasfaserausbau in Dellach gehen wir einen großen Schritt der Digitalisierung und verbinden Sie mit der ganzen Welt.

Die Entscheidung für den Glasfaser-Ausbau ist ein wesentlicher Schritt in die digitale Zukunft. Glasfaser ist ein Garant für schnelles und stabiles Internet. Gerade im ländlichen Raum ist diese zukunftsweisende Technologie deshalb ein sehr wichtiger Standortfaktor, der sich positiv auf die Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung in der Region auswirkt.

Status-Update für Dellach

Im Frühjahr 2024 ist die Erschließung der Volksschule, der Mittelschule und des Gemeindeamts mit Glasfaser geplant. In diesem Zuge können entlang der Trasse im Ortskern auch zahlreiche Privathaushalte an das Glasfasernetz von Kelag-Connect angeschlossen werden. Neben der Erhebung der zur Verfügung stehenden Leerrohre, werden zusätzlich Synergien mit Kooperationspartnern erhoben. Darauf basierend, wird bis 2025 das Glasfasernetz erweitert.

Hinweis: Allen Kundinnen und Kunden, die einen Glasfaseranschluss von Kelag-Connect bestellt haben und

im Ausbaugebiet liegen, wird das benötigte Material für die Verlegung am Grundstück und im Haus zur Verfügung gestellt. Zudem finden ab Baubeginn Vor-Ort-Besichtigungen statt, bei welchen die Übergabepunkte der Glasfaser auf die einzelnen Grundstücke vereinbart werden. Die konkreten Termine werden Ihnen zeitgerecht bekanntgegeben.

Sie haben noch keinen Glasfaseranschluss bestellt?

Bis die Bauarbeiten starten, können Sie sich Ihr Highspeed-Internet noch zum Aktionspreis* von € 299,- (Haus) bzw. € 99,- (Wohnung) sichern. Danach erhöhen sich die Kosten auf € 599,-* (Haus) bzw. € 199,-* (Wohnung). Nach Abschluss der Bauarbeiten, ist der Anschluss an das Glasfasernetz von Kelag-Connect zum regulären Preis von € 1.199,- (Haus) bzw. € 399,- (Wohnung) möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an glasfaseranschluss@kelag.at oder kontaktieren Sie uns unter 0463 525-1000. Informieren Sie sich auch gerne online unter [kelag.at/connect](https://www.kelag.at/connect).

*Aktionspreis gültig bei mindestens 24 Monaten Bindung an einen Kelag-Connect-Partner-Provider.



Das beste Alter.

Für die gratis HPV-Impfung.

Bei allen Herausforderungen, die dieses Alter mit sich bringt: Ab 9 Jahren ist auch der beste Zeitpunkt für die HPV-Impfung! Schützen Sie Ihr Kind vor Krebs durch HPV. Mehr Infos und kostenlose Impfangebote: impfen.gv.at/hpv

schützt einfach.

BÜRGERBETEILIGUNGSPROZESS „NEUES LEBEN IM DORF“

Workshops sind abgeschlossen

In den vergangenen Monaten wurden gemeinsam mit der Dellacher Bevölkerung Ideen und Visionen für unseren Dorfkern entwickelt. Bei der ersten Ideen|Schmiede mit der Volksschule Dellach am 03. Juli wurden erste Pinselstriche für einen aufregenden Prozess gemacht. Die Schüler der vier Klassen durften die kahlen Wände im ehemaligen Sparmarkt mit ihren Ideen in bunte Kunstwerke verwandeln.

Darauf folgte der Bauernmarkt am 07. Juli vor dem ehemaligen Sparmarkt. Den Besucher*innen wurde der Bürgerbeteiligungsprozess von Bürgermeister Johannes Pirker vorgestellt und im Anschluss fanden bei musikalischer Umrahmung anregende Gespräche statt.

Seit Juli wird der Prozess „Neues Leben im Dorf“ auch digital über Instagram und Facebook publiziert. Dort werden alle Termine und die digitale Ideensammlung veröffentlicht.

Anfang September wurde gemeinsam mit dem Seniorenbund und dem Pensionistenverband ein Pop-Up Café vor dem ehemaligen Café Hecher für Dellacher und Dellacherinnen ab 60+ veranstaltet. An zwei Nachmittagen wurden bei Kaffee, Kuchen und Sonnenschein viele neue Ideen gesammelt.

Beim Workshop der Altersgruppe 25+ am 04. September, unterstützte uns die Feuerwehr Dellach als Überraschungsgast beim Sammeln weiterer Vorschläge zur Entwicklung des Dorfkerns.

Am 15. September folgten 16 Teilnehmer*innen der Landjugend Dellach der Einladung zum Workshop 14+. Zunächst fand auf Wunsch der Jugend eine Begehung der leerstehenden Räumlichkeiten statt, danach wurden bestehende Ideen bewertet und ergänzt. Mit Getränken, Snacks und Musik, ließen sie den Abend gemütlich ausklingen. Neben den einzelnen Ideen|Schmieden fand am 4. Oktober ein erstes Treffen zum Thema Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse statt. Dabei wurde gemeinsam mit den Produzenten nach Lösungen für den Vertrieb der regionalen Produkte gesucht.

Wie geht es weiter?

Die bereits ausgewerteten und zusammengefassten Ideen aus den Workshops wurden in einen Konzeptentwurf eingearbeitet und der Steuerungsgruppe im Oktober präsentiert und diskutiert. Nun werden weitere Nutzungsvarianten geprüft und entwickelt. Anfang 2024 wird das Ergebnis im Gemeinderat und danach der Dellacher Bevölkerung bei einem Bürgerabend vorgestellt.

Danke für eure Unterstützung

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Dellacherinnen und Dellachern für die wertvollen Ideen und Vorschläge. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Seniorenbund, dem Pensionistenverband und der Landjugend Dellach für die Unterstützung!



Unser Team wünscht frohe Weihnachten
und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2024!

RAUM|SCHMIEDE



1. FLUGS ECARSHARING STANDORT IN KÄRNTEN

„Der schlaue Fuchs holt sich den FLUGS.“

Seit **1. Juli 2023** wird in Dellach im Drautal **FLUGS eCarsharing** angeboten. Perfekt positioniert direkt am **Gemeindeplatz** bei der bereits vorhandenen E-Ladestation.



Mit dem FLUGS vernetzen wir die ländliche Region Kärnten und Osttirol durch **eine neue Form der Mobilität** und schaffen damit, gemeinsam mit dem Anbieter, der **Regionalenergie Osttirol** wichtige Infrastruktur im ländlichen Raum. **FLUGS eCarsharing** ermöglicht allen FLUGSERN klimafreundlich, flexibel und zu günstigen Tarifen durch Kärnten & darüber hinaus zu fahren.

JETZT € 10,- TESTGUTHABEN ABHOLEN

für alle, die sich bis 31.01.2024 kostenlos bei FLUGS eCarsharing registrieren. www.flugs.info

Der FLUGS steht für unsere Gemeinde-Mitarbeiter*innen für Dienstfahrten, sowie für alle Bürger*innen und Urlauber*innen zur Verfügung und kann jederzeit über die APP gebucht werden.

Im Sommer 2023 wurde das eCarsharing Angebot schon sehr zahlreich von den Campinggästen genutzt, was uns natürlich sehr freut.

**Jetzt APP downloaden,
kostenlos registrieren,
buchen & losflugsen!**

- 1** Lade dir die APP „MOQO“ (Car, Bike & Scooter Sharing) auf dein Handy
- 2** Unter „Angebote in der Nähe finden“ den FLUGS suchen und anklicken
- 3** TARIF auswählen & registrieren
- 4** Führerschein validieren & Zahlungsmittel hinterlegen (Validierung kann bis zu 12h dauern)
- 5** Nach der Validierung des Führerscheins kannst du auch schon buchen
- 6** Fahrzeug/Standort wählen – Buchungszeitraum eingeben – AGB bestätigen – jetzt buchen
- 7** Mit der APP kannst du das Fahrzeug öffnen, Zwischenstopps einlegen oder die Fahrt beenden
- 8** Nach jeder Fahrt das Fahrzeug bitte wieder hier abstellen & an die Ladesäule anschließen



GRATIS FLUGS-FAHRT FÜR ALLE DELLACHER VEREINE!

Alle Dellacher Vereine haben ab sofort die Möglichkeit, über das Gemeindeamt eine kostenlose FLUGS-Fahrt im Jahr für Vereinstätigkeiten zu nutzen. Buchung direkt in der Gemeinde möglich.

Zu Weihnachten möchten wir unser herzliches Dankeschön aussprechen.
Ihr Vertrauen in unsere Firma ist für uns von unschätzbarem Wert.

Wir freuen uns auf eine fortgesetzte erfolgreiche Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen



Hallen- und Fassadenbau | Dachdeckerei | Spenglerei | Glaserei | Trapezbleche | Dach- und Wandpaneele
Untere Aguntstraße 14 | 9990 Nußdorf-Debant
+43 (0) 4710 200 26 | office@msgo-construct.com | www.msgo-construct.com





WINTERDIENST, SCHNEERÄUMUNG, STREUDIENST



Schneefälle und Vereisungsgefahr fordern in den Wintermonaten nicht nur die Bediensteten des Gemeindegewerkschaftshofes und die im Auftrag der Gemeinde tätigen Schneeräumer, sondern auch alle Verkehrsteilnehmer und Anrainer. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räum- und Streudienst, auch auf einige gesetzliche Bestimmungen aufmerksam zu machen.

Was hat die Gemeinde zu erledigen?

Die Gemeinde ist verantwortlich für die Betreuung der Fahrbahnen, auf denen bedarfsgerecht geräumt und gestreut wird. Priorität haben bei der Räumung und Streuung die Hauptverkehrswege sowie exponierte Gefahrenstellen. Neben den Fahrbahnen werden auch viele Gehsteige und Gehwege freiwillig und für die Anrainer kostenlos geräumt.

Welche Verpflichtungen haben die Liegenschaftseigentümer?

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft innerhalb der Ortsgebiete von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen. Für Straßen, welche keinen Gehsteig haben, ist vom Grundeigentümer im Ortsbereich ein 1 m breiter Streifen nach den Bestimmungen der STVO zu betreuen. Diese Verpflichtung gilt in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Zur Pflicht von Liegenschaftseigentümer gehört es auch dafür zu sorgen, die Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen.

Freiwillige Leistungen der Gemeinde - Haftungsfrage

Die Gemeinde hat zwar in ihrem Winterdienstplan die Räumung und den Streudienst der Gehwege im

Einsatzplan, jedoch werden die Liegenschaftseigentümer nicht vom Haftungsprivileg nach § 1319 a ABGB idGF. entbunden. Die Aufnahme der Räum- und Streudienste durch die Gemeinde stellt keine Übertragung der Pflichten der Liegenschaftseigentümer dar. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass durch das Entgegenkommen der Gemeinde der Liegenschaftseigentümer nicht von seinen Pflichten nach den Bestimmungen des § 93, Abs. 1 STVO entbunden wird.

Das Kärntner Straßengesetz bestimmt auch, dass der von einer öffentlichen Straße geräumte Schnee auf angrenzenden Grundstücken gelagert werden darf.

Was muss ich bei der Schneeräumung beachten?

Leider kommt es immer wieder vor, dass fleißige Schneeräumer den Schnee von Privatgrundstücken und Gehsteigen auf die Straße schaufeln. Das ist nicht nur unzulässig, sondern auch äußerst verantwortungslos, da dieser Schnee später auf den Straßen gefährliche Spurrinnen bildet und Verkehrsteilnehmer in Gefahr bringt.

Bäume, Sträucher:

Bäume und Sträucher, die sich zu nahe an öffentlichen Straßen befinden, behindern die ordnungsgemäße Schneeräumung. Es werden daher alle Grundstückseigentümer ersucht, ihre Anpflanzungen an öffentlichen Straßen zu überprüfen und so zu gestalten, dass sie die Schneeräumung nicht behindern.

Bitte denken Sie daran

Bei andauernden Schneefällen sind die eingesetzten Schneeräumer sehr bemüht, die Straßen entsprechend dem Prioritätenplan rechtzeitig zu räumen. Wir ersuchen aber um Verständnis, dass auf Grund des über 50 Kilometer langen Straßennetzes nicht überall gleichzeitig eine Schneeräumung möglich ist und appellieren an alle Straßenverkehrsteilnehmer, sich den winterlichen Straßenverhältnissen anzupassen.



GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND VIEL ERFOLG
IM NEUEN JAHR

RAUMPLANUNGSBÜRO

Dipl.-Ing. Johann Kaufmann





SPRECHTAGSTERMINE FÜR 2024

Notarin Frau Mag.iur. Christine Völkerer

Jeden 3. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Um Voranmeldung wird gebeten. Tel. +43 (0) 4712/823 29

Dr. Horwath, Jurist

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.)

Nach Vereinbarung:

08.01.2024, 05.02.2024, 04.03.2024, 08.04.2024, 06.05.2024, 03.06.2024 im Gemeindeamt Dellach, Tel.: +43 (0) 676/971 88 14

Jugendamtssprechtag

09.01.2024, 05.03.2024, 07.05.2024, 09.07.2024, 10.09.2024, 05.11.2024 jeweils in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeindeamt Dellach. Termine können aber jederzeit telefonisch bei Frau Mag. (FH) Seebacher Angelika vereinbart werden. Tel.: +43 (0) 5 0536/62292

Mag. Josef Bonyay Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut

Nach Vereinbarung: Mittwochs im Gemeindeamt Dellach unter Tel.: +43 (0) 664/832 78 41

Pensionsversicherung

Jeden Montag und Mittwoch von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr bei der Österreichischen Gesundheitskasse in Spittal. Bitte um telefonische Terminvereinbarung. Tel.: +43 (0) 50303/35170.

Dorfservice

Jeden Montag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Gemeindeamt Dellach, 1. Stock

Forstaufsichtsstation

Ing. Karl-Peter MEMMER
Tel.: +43 (0) 664/80 536 62500
E-Mail: karl.memmer@ktn.gv.at
9761 Greifenburg 240

Amtsstunden: jeden Dienstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeindeamt Greifenburg. Terminvereinbarungen bzw. telefonische Auskünfte unter Tel.: +43 (0) 664/80 536 62500

Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Spittal.

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: +43 (0) 463 515 639

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

Im Marktgemeindeamt Greifenburg von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr. Alle SVS-Beratungstage 2024 finden Sie unter www.svs.at. Eine Beratung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist!

Pfarramt Dellach im Drautal

Aktuelle Termine siehe Schaukasten Pfarrhof oder nach Vereinbarung mit Pfarrer Mag. Josef Allmaier, Tel. +43 (0) 676/877 283 02;

Kanzleistunden: Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Tel.: +43 (0) 4714/358

Dr. Cornelia Scheikl-Jester, Ärztin für Allgemeinmedizin

Dellach 180, 9772 Dellach im Drautal, **Ordinationszeiten:**

Montag und Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Mittwoch: keine Ordination
Tel.: +43 (0) 4714/610

Tab – Technische Assistenz, Beratung für Schwerhörige

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr bei der Österreichischen Gesundheitskasse in Spittal (ausgenommen Feiertage, Weihnachtsferien sowie Juli und August). Terminvereinbarung erbeten unter Tel.: +43 (0) 463/310 380
06.02.2024, 05.03.2024, 02.04.2024, 07.05.2024, 04.06.2024, 03.09.2024, 01.10.2024, 05.11.2024, 03.12.2024

Dr. Barbara Wernisch, Ärztin für Allgemeinmedizin

Dellach 161, 9772 Dellach im Drautal
Privat: Akupunktur, Naturheilkunde, Ernährungs- und Gewichtsberatung. Für alle Kassen, Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen laut österreichischem Impfplan.

Ordination nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: +43 (0) 4714/81 71

Amtstag Bezirksgericht Spittal

Jeden Dienstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel.: +43 (0) 4762 4822.

Öffnungszeiten Bibliothek

Montag und Donnerstag 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Mittwoch 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Tel.: +43 (0) 4714/342-15

Altstoffsammelzentrum

jeden Freitag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Sprechtag Bürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: +43 (0) 664/927 47 03

MÜLLABFUHRTERMINE 2024/2025

ACHTUNG! Um eine reibungslose Müllabfuhr gewährleisten zu können, ersuchen wir Sie, die Müllgefäße und zugebundenen Müllsäcke gut sichtbar bis **spätestens 06:00 Uhr morgens am Abfuhrtag** bereit zu stellen.

Restmüll

Abfuhrtag Freitag

Abfuhrhythmus vierwöchentlich

05.01.2024 | 02.02.2024 | 01.03.2024 | 29.03.2024 |
26.04.2024 | 24.05.2024 | 21.06.2024 | 19.07.2024 |
16.08.2024 | 13.09.2024 | 11.10.2024 | 08.11.2024 |
06.12.2024 | 03.01.2025



Gelber Sack (LVP und Metallverpackungen)

Abfuhrtag Freitag

Abfuhrhythmus vierwöchentlich

19.01.2024 | 16.02.2024 | 15.03.2024 | 12.04.2024 |
11.05.2024 (So) | 07.06.2024 | 05.07.2024 | 02.08.2024 |
30.08.2024 | 27.09.2024 | 25.10.2024 | 22.11.2024 |
20.12.2024 | 17.01.2025



HINWEIS

Mit Feiertagen verbundene Ausweichtermine vorbehalten etwaiger Änderungen.

STRAUCHSCHNITT – LAGERPLATZ

Erneut müssen wir auf die richtige Entsorgung am Strauchschnittlagerplatz hinweisen und ersuchen die Bevölkerung um Einhaltung folgender Regeln:

- Die Nutzung ist nur **Privathaushalten der Gemeinde Dellach** gestattet
- Nur das Abladen von **Rasenschnitt, Laub, Balkonblumen sowie Baum- und Strauchschnitt aus Haus- und Obstgärten** ist erlaubt
- Das Abladen **anderer biogener Abfälle** ist verboten
- Rasenschnitt, Laub und Balkonblumen sind **getrennt** von Baum- und Strauchschnitt in den gekennzeichneten Bereichen abzuladen
- Das **Abladen von Wurzeln** und Erde ist verboten
- Beachten Sie die **Beschilderung** am Lagerplatz

Nur durch eine sortenreine Trennung können Baum- und Strauchschnittabfälle kostenlos verwertet und der Gewinnung von Bioenergie zugeführt werden. Nicht sortenreine Abfälle müssen durch externe Firmen kostenintensiv zerkleinert und entsorgt werden.

Die Kosten für diese zusätzlichen Entsorgungsleistungen erhöhen die Ausgaben im Müllhaushalt der Gemeinde, welche durch die Müllgebühren aller Haushalte weiterverrechnet werden müssen!

SO NICHT!



SCHÖNE AUSSICHTEN FÜR DIE WOHNANLAGE „LEBEN AM MÜHLBACH“!

Das Projekt „Leben am Mühlbach“ in Dellach nimmt finale Formen an. Die Außenanlagen sind schon seit einigen Wochen fertig, die Begrünung unterstreicht dabei das gelungene Ambiente der gesamten Anlage. Davon konnten sich bereits im September viele Interessierte am Tag der offenen Tür überzeugen. Nicht nur das, die meisten der damals noch freien Einheiten wurden kurz darauf bereits an entschlossene Besucher*innen fix zugewiesen. Aktuell ist auch der Innenbereich schon so gut wie fertig gestellt. Beim Bau wurden qualitativ hochwertige Baustoffe verarbeitet, die Heiztechnik mit einer zentralen Pellets-Anlage auf die Baugröße und klimaschonend ideal ausgelegt. Im nördlichen der beiden Gebäude werden bereits letzte Prüfungen der technischen Teile vorgenommen, im südlichen Wohnhaus sind die finalen Bodenlegearbeiten im Gange. Man merkt auch daran, dass die Übergabe kurz bevorsteht.

Besichtigungen möglich

Fesch präsentieren sich die beiden Gebäude, in denen – zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses – noch zwei der Drei-Zimmer Wohnungen frei sind. Jetzt heißt es also schnell sein, wer sich noch in dem heiß begehrten Projekt einen feinen Platz sichern möchte. Die Wohnungsgröße von 85 qm ist ideal für Paare oder Jungfamilien, die sich für ein neues leistbares Zuhause entscheiden wollen. Auf Sie wartet ein tolles Gesamtangebot, Balkone und Terrassen bereichern die lichtdurchfluteten Räume, ein Kinderspielplatz sorgt für Unterhaltung bei den Jüngsten, und natürlich ist auch für Abstellmöglichkeiten des Fuhrparks gesorgt.



Informationen im Gemeindeamt

Interessierte können sich detaillierte Informationen sowohl bei der Gemeinde als auch in der Zweigstelle der GHS in Lienz einholen. Im Jänner findet die Baureinigung inklusive der finalen Kontrollen statt, im Anschluss erfolgt die Schlüsselübergabe der Anlage, die für den **15. Februar 2024** vorgesehen ist. Nicht mehr lange, dann kann das neue Zuhause von den glücklichen Bewohnern bezogen werden. Die Vergabe der letzten freien Einheiten erfolgt durch die Gemeinde Dellach, eine Besichtigung kann in der GHS-Zweigstelle Lienz vereinbart werden.

GHS Zweigstelle Lienz

Rechter Iselweg 29/Top 202 - A-9900 Lienz - 04852 68902
lienz@ghs-wohnbau.com; www.ghs-wohnbau.com/projekte/in-bau





AUF EINEN KAFFEE MIT DER POLIZEI



Der GEMEINSAM.SICHER-Beamte Abteilungsinspektor Martin Bernhard veranstaltete am 23. Oktober zum ersten Mal die Aktion „Coffee with Cops“ in der Gemeinde Dellach im Drautal. Die Idee dabei war es, bei einem Gratis-Kaffee den Menschen hinter der Polizei-Uniform kennenzulernen und direkt und persönlich aktuelle Sicherheitsthemen im Ort zu besprechen. Bei schönem Wetter kamen neben den Kindergartenkindern auch sehr viele interessierte Gemeindebürger zu dem „Polizei-Stand“ am Gemeindeplatz und tauschten sich mit dem Polizisten Gruppeninspektor Mario Elwischger aus.

Der Kern von GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei liegt in der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bevölkerung. Das Projekt „Coffee with Cops“ ist eine zeitgemäße Variante eines Community-Policing-Ansatzes nach internationalem Vorbild. Ziel ist, durch zwanglose und persönliche Gespräche zwischen den Bürgerinnen sowie Bürgern und den Polizeibediensteten eine Vertrauensbasis herzustellen und zu festigen.

Dadurch sollen Barrieren und Vorurteile abgebaut und Raum für den Austausch von Ideen oder Problemen geschaffen werden – frei nach dem Motto „Beim Reden kommen d’Leit zomm“. Es ist eine Aktion der Bundespolizei, um unseren Beruf nahbarer zu machen und die Menschen hinter der Uniform kennen zu lernen.

Das Team der Polizeiinspektion Oberdrauburg wünscht allen Dellacher*innen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2024.

*Abteilungsinspektor Martin Daniel Bernhard,
Polizeiinspektion Oberdrauburg*



VORSORGEVOLLMACHT

Wer sorgt für Ihre Angelegenheiten, wenn Sie es selbst nicht mehr können?

Das ist eine Frage, die sich viele Menschen stellen und die mit Hilfe Ihres Notars nach Ihren persönlichen Wünschen geregelt werden kann.

Seit einigen Jahren ist es nun möglich, nicht nur ein Testament zu machen – welches regelt, was mit dem eigenen Hab und Gut nach dem Tod geschehen soll – sondern, man kann nun auch selbst bestimmen, wer sich um seine eigenen Angelegenheiten kümmern soll, wenn man selbst es nicht mehr kann. Dies regelt man mit einer sogenannten „Vorsorgevollmacht“. Dies ist eine Vollmacht, die nach ihrem Inhalt erst dann wirksam werden soll, wenn

der Vollmachtgeber seine Entscheidungsfähigkeit verliert, z.B. weil er aufgrund eines Unfalles im Koma liegt und sich nicht mehr äußern kann, oder aufgrund einer psychischen Krankheit einfach bestimmte Angelegenheiten nicht mehr überblicken kann und vieles mehr. Sie können dabei einen oder mehrere Bevollmächtigte für alle oder auch jeweils für unterschiedliche Bereiche einsetzen. Der Bevollmächtigte kann je nach Umfang der Vollmacht für Sie Ihre Bankgeschäfte erledigen, für eine gute Pflege sorgen, Pflegepersonal beauftragen, medizinische Entscheidungen treffen, oder Sie vor Behörden vertreten. Sie selbst bestimmen, in welchem Umfang Sie die Vollmacht erteilen. Lassen Sie sich zu diesem Thema von Ihrem Notar beraten. Die erste Rechtsberatung ist kostenlos!



Mag. iur. Christine Völkerer
Bakk.rer.soc.oec. | Öffentliche Notarin

Notariat Greifenburg

Hauptstraße 58/1, 9761 Greifenburg

T +43 4712 823 29, M +43 664 166 56 24

kanzlei@notariat-voelkerer.at

www.notariat-voelkerer.at



DELLACHER SENIORENTAG

Der Gemeindevertretung war es wieder eine besondere Freude, einen Tag voller Musik, Gemeinschaft und herzlicher Beiträge für die Dellacher Senioren zu organisieren. Der Auftakt begann mit der feierlichen Heiligen Messe in der Pfarrkirche. Im Anschluss folgten zahlreiche geladene Gäste der Einladung des Bürgermeisters Johannes Pirker in den Gasthof Trunk.



Für musikalischen Schwung sorgten die Bauernkapelle Dellach unter der Leitung von Klemens Niedermüller und der Kirchenchor unter der Leitung von Anton Obernosterer. Von der Musikschule waren die jungen, talentierten Ziehharmonikaspielerinnen Anna Ebner und Pia Obernosterer vertreten. Walter Truntsching sen. begeisterte das Publikum mit zwei Stücken auf seiner Mundharmonika.



Bereichert wurde das abwechslungsreiche Programm, das dieses Jahr von Eva Moser moderiert wurde, durch nachdenkliche und heitere Beiträge von Pfarrer Mag. Josef Allmaier, Renate Ebenberger, Margot Lemberger und Andreas Obermoser.

Kulinarisch verwöhnte die gastfreundliche Familie Trunk mit ihrem Team alle Anwesenden mit einem schmackhaften Mittagsmenü sowie Kaffee und Kuchen.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken, die mit ihrem Engagement und ihren Talenten für die schönen gemeinsamen Stunden gesorgt haben!



VERLEIHUNG DES EHRENZEICHENS

Kirchliche Feste ohne die Orgelbegleitung und den Gesang von Anton Obernosterer sen. – „unserem Möldner Toni“ können wir uns gar nicht vorstellen. Toni ist mittlerweile 60 Jahre Organist und Leiter des Kirchenchores und war über 50 Jahre lang Obmann des Pfarrgemeinderates. 47 Jahre war er als Chorleiter bzw. Chorleiter-Stv. für den chorischen Auftritt des MGV Oberlandes verantwortlich. Weiters war er viele Jahre Gemeinderat, Geschäftsführer des Pferdezuchtvereines und in mehreren agrarischen Zusammenschlüssen als Obmann bzw. Ausschussmitglied tätig.

Für diese außerordentlich umfassende freiwillige Tätigkeit für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde wurde Toni mit der höchsten Auszeichnung für Ehrenamtlichkeit des Landes, dem Kärntner Lorbeer in Gold mit Brillanten, ausgezeichnet.

Die Verleihung des Ehrenzeichens wurde in feierlichem Rahmen im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung durch

Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser vorgenommen. Wir gratulieren herzlich und danken seitens der Gemeinde für den jahrzehntelangen Einsatz.





BUCHVORSTELLUNG



Siegfried P. Gelhausen
Strohsack & Polenta
 Ein autobiografischer Roman

Das neue Buch, **STROHSACK & POLENTA**, ist die Fortsetzung von **DAS KAMILLENTÉE-HAUS** von Siggie Gelhausen und erscheint Mitte

Jänner 2024 im Verlag Buchschmiede / Wien. Das Buch wird wieder am Gemeindeamt Dellach erhältlich sein.

Siegfried P. Gelhausen,
 Kulturpreisträger der Stadt
 Klagenfurt



ERZÄHL MIR GESCHICHTE

„Erzähl mir Geschichte“ entstand aus der Idee heraus, Vergangenes in die Gegenwart zu holen, um miteinander Rituale zu pflegen, dort wo es Sinn macht, dort wo es Menschen weitertragen wollen. Es kann auch ein Impuls werden, um Kindern und Enkelkindern Geschichte aus der Nachbarschaft, aus der Region, aus Gemeinschaften und Organisationen als lebendiges Dokument weiterzugeben.

Einfach zum Nachdenken

Als ich vor mehr als 25 Jahren nach Dellach ins Drautal kam, beeindruckte mich die Tradition der Verlöbniiswallfahrt am ersten Sonntag im Juli, das Pfingstbeten in der Oberen Draßnitz, das Wallfahrten übern Kof'l und die Tradition der Bitttage.

Das Bitten um Schutz und Schirm für Menschen, Tiere, Wälder und Felder erlebte ich als Möglichkeit, aus dem Getriebe des Alltags heraustreten zu können, gemeinsam am Weg zu sein, einige Stunden das Gedeihliche für Alle und Alles im Fokus und im Herzen zu halten. Es tat und tut mir wohl und ich bin überzeugt davon, dass jene Schritte auch Gutes hinterlassen.

Als in vergangenen Jahren starke Winde durch unsere Wälder fegten, heftige Wassermassen viele Talschaften vor große Herausforderungen stellten, erschien es mir nur logisch, dass die im Jahre 1848 von dem fürchterlichen Unwetter betroffenen Menschen im Oberen Draßnitztal sich „verpflichteten“, sich am Jahrestag der Katastrophe auf eine Wallfahrt zu begeben.

Als „Zugezogene“, als Frau, die jetzt in Rietschach lebt, war es für mich klar, dass dieses 1848 gegebene Verlöbniis jetzt auch für mich gilt, eine Tradition, die ich pflegen will.

Miteinander am Weg sein

Als wir heuer die hundertfünfundsiebzigste Verlöbniiswallfahrt feierten und sich Einige, jedoch Wenige auf den Weg machten, läutete in mir eine Art „Alarmglocke“. Mit der Frage in Herz und Hirn ging ich um und überlegte mir, wie es gelingen kann, euch Gemeindegänger*innen zu motivieren, am ersten Sonntag im Juli zur Verlöbniisprozession zu kommen?

Warum diese Zeilen in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung stehen? Weil Wünsche für das neue Jahr rechtzeitig deponiert werden sollen. 😊

Miteinander am Weg zu sein, zu danken was an Fülle in unser aller Leben ist und uns gemeinsam auf Gutes zu fokussieren, das hat und gibt Kraft.

Es wäre schön, wenn die Gruppe der Bittenden und Dankenden wieder größer wird, wo immer sich die Möglichkeit bietet, dies gemeinsam zu tun.

Eva Altenmarkter, vulgo Nachbar

Weiterführendes zum Ereignis 1848 zu finden in: Kennst du die Jahre, Heimatbuch der Gemeinde Dellach im Drautal; A. Obermoser u. E. Lerchster, 2009; Bild aus Seite 375



Gedenktafel an der Rietschacher Kammer im Draßnitztal

Naturheiltherapeutisches Institut für Isorropese



Arno J. Unterpirker

A-9772 Dellach 201

Tel.: 0 47 14 / 767 • Fax-DW: 4

E-Mail: isorropese@gmail.com • www.isorropese.at

HEIMATGESCHICHTEN

Der Draßnitzer Bergbau und das k.u.k. montanistische Aerarium im Draßnitztal

Am 10. März 1524 belehnt Erzherzog Ferdinand in Nürnberg seinen Schatzmeister und Ratgeber Gabriel von Salamanca mit der Grafschaft Ortenburg. Einschließlich aller Bergwerke im Bau oder künftig erschlossener. Auch wird das Greifenburger Urbar neu gefasst und den veränderten herrschaftlichen Ansprüchen angepasst.

Salamanca als unnachgiebiger Steuereintreiber des Kaisers, dessen Kassa jedoch wegen der vielen Kriege besonders litt, ist von allen gehasst und gefürchtet. Die Herrschaft kannte kein Erbarmen, Bauern und Gewerbe wurden streng und eisern bemessen. Bald jedoch zeichnete sich, unter

anderem auch, durch den Raubbau der Gewerken der Niedergang des Bergbaues ab, zumal er schon lange vor der Benennung in Abbau stand.

1764 gingen die anfänglich Gold- dann Silber und Kupfergruben bei der „Tonele“ Kammer, der „Wernisch“ Wiese und in den Anhöhen bis unter's „Rennsfeld“ (Ritzfelder Gebirg) unter Kaiserin Maria Theresia wieder an das Aerar in die direkte Verwaltung und Nutzung der kaiserlichen Hofkammer zurück. Als sich jedoch der Silberabbau erschöpfte, wurde vermehrt Kupfer abgebaut, (Schachtofen „Tonelekammer“) und dazu die Zinkhütte in der Schmelz errichtet (1802 – 1828). Galmei von Bleiberg, teils von der Jauken wurde dort zu Zink verarbeitet. Aus Zink und Kupfer wurde dann in Möllbrücke Messing erzeugt.



Bergbau Gebäude vor der großen Hochwasser Katastrophe 1848 auf Höhe „Wernisch“ Wiese im Oberen Draßnitztal.



Schachtofen bei der „Tonele“ Kammer

Mit dem Ende des Zinkhüttenbetriebes in der Schmelz übernahm die „Nepomuk Rinnerische Gewerkschaft“ die Wasserkraft und errichtete anstelle dessen ein Eisen Hammerwerk. Die dazu nötige Holzkohle wurde auf der „Kohlstatt“, vor dem Zusammenfluss des „Gursgen“ - und

„Kirschenbaches“ drinnen im „Tal“ erzeugt. Wie schon viel früher auch, diente der große K.u.k. landesfürstliche Hochwald, ausgehend vom Weinberg bis hinein zum Seebach dem großen Holzbedarf der damals montanistischen Betriebe.



K.u.k. Grenzstein unter der Ringmauerleinalpe



In der Mündung der beiden Bäche


Beim Holzmeister

Georg Mrak aus Kronau im heutigen Slowenien scheint erstmals 1835 als Holzmeister auf, der gewiss seine Partien an Helfern hatte die ihm bei seinen Arbeiten im Wald, auf der Kohlstatt, oder im Winter beim Transport der Kohle auf's Land unterstützten. Aus den Matriken der Pfarre weiß man noch von seiner Frau Apollonia (geb. Fercher aus Lainach im Mölltal) die ihm 5 Töchter schenkte und die alle zusammen in einer armseligen Holzknechtshütte in Draßnitz Nr.17 hausten. Maria die Jüngste ist ihnen am 6. Februar 1861 beim Ziegenhüten in der „Schmelz ent Lahner Rieße“ unter einer Schneelawine erstickt. Die anderen Töchter sind meist bei Bergbauerngehöften untergekommen. Die verwandtschaftlichen Bindungen hinüber nach Rangersdorf in's Mölltal waren damals zu Fuß übers Kreuzeck Gebirge kein Problem. Zumal es die Umstände zuließen zeigte sich dies in gepflegten Patenschaften wie auch ehelichen Verbindungen. Auch Franz Lackner, vlg. Untergöbzig Sohn vom Wenneberg bei Rangersdorf heiratete Theresia eine Mrak Tochter und übernahm letztlich die Holzmeisterstelle seines Schwiegervaters auf der „Kohlstatt“.



Die Holzmeisterleute:

Vorne links: Theresia Lackner, geb. Mrack, Enkeltöchterchen Anni Gotthard, geb. Lackner, Franz Lackner ehem. Holzmeister, dahinter links Adolf mit Bruder Franz Lackner und Ehefrau Anna, geb. Moser (Unterriepler).

Das Foto wurde beim Egger in der Draßnitz (ca. 1908) vorm Haus im Gemüsegartl neben der Kellertür aufgenommen.

Können wir sie heute nachfühlen, wenn wir in einer warmen Stube sitzen, damals die Jahre der kleinen Eiszeit mit Kälte und Schnee, mit allen Unbilden der Natur und den vielen Unwegbarkeiten einer Gebirgsregion. Dazu den stundenlangen, mühsamen Schulweg der beiden Kinder, Maria und Oswald nach Dellach.

1869 stirbt Vater Mrak und Mutter Apollonia geht in ihren alten Tagen zu Tochter Ursula, zum Untereder heraus in's Altenteil (Tochter Katharina heiratet 1902 und wird „Uhlerin“).

Schwiegersohn Franz Lackner, schon länger Holzmeister und Köhler für's Eisenhammerwerk, erlebt das Niedergehen der Kärntner Eisenindustrie durch den Verlust des Absatzmarktes in der Lombardei ab 1859. Auch die neue Eisenbahn durch das Drautal verändert althergebrachte wirtschaftliche Strukturen (Flößerei und Köhlerei). Dann in den 70er Jahren errichtet Johann Taurer anstelle des Eisenhammer Werkes eine Holzstoff Fabrik. Und die Holzmeister Familie drinnen im „Tal“ kauft 1876 von Bachlechner Johann einem Lesachtaler die vormals Brandtner – Egger ½ Hube in Draßnitz Nr. 16 und zieht heraus in die Untere Draßnitz.

*Kennt man das Land
und dazu auch die Leut,
weiß man von früher
und vergleicht es mit heut.
So kennt man schon vieles,
wie es wächst und sich neigt.
Was vergänglich nur ist,
was für alle Zeit bleibt.*



*Gesegnete Weihnachten und ein gutes
gesundes neues Jahr, wünscht im Namen
des Dellacher Seniorenbundes Andreas Obermoser.*



Ford
KFZ-Werkstätte

HEREGGER MARKUS

9772 Dellach/Drau 102 · Tel: 04714/486 Fax: 4864
office@ford-heregger.at · www.ford-heregger.at

*Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen gesegnete
Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.*

CAMPING AM WALDBAD UND SCHWIMMBAD

Bereits am 3. April starteten wir in die Saison und konnten einige Ostergäste begrüßen. Unser Team stand ab Mitte März mit Freude und Elan im Einsatz, um das große Campingareal mit den Mobilhomes, dem Schwimmbad, den vielen Sanitäreinrichtungen, die Drauoase und Skaterpark aus dem Winterschlaf erwachen zu lassen. Im Mai öffnete das Schwimmbad und auch der neue Pächter des Restaurants konnte die ersten Gäste begrüßen.

Die Sommersaison verlief wie immer sehr intensiv, mit vielen Veranstaltungen und langen Sommerabenden. Neu im Programm war heuer die Poolparty, wo es tatsächlich im Sommer im Waldbad schneit! Die Kurkonzerte am Freitag, Bingo Abende, die tägliche Minidisco, das Open Air Kino, das wöchentliche Grillen der Marshmallows bei der Drauoase, die geführten Bergwandertouren von Wolfi oder das von Amon organisierte Volleyballturnier, die Fußball- und Tischtennisturniere der Animateurinnen und die beliebten Bastelvormittage mit Simone, ließen die Urlauberherzen höherschlagen.



Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team, allen voran unserem Reinigungsteam, der Instandhaltung, der Bädertechnik, den Feriapraktikant*innen mit Rezeption, Badekassa und Tourismusinformation sowie unseren Animateurinnen und der Nachtwache, die alle zusammen in den Sommermonaten viele, lange und arbeitsintensive Stunden verbringen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Bademeister und Instandhalter, Herrn **Walter Glantschnig**, der sich beruflich verändern möchte und daher unser Team im Herbst 2023 verlassen hat.



Bade- und Tischlermeister: Walter Glantschnig

Lieber Walter, wir wünschen dir das Allerbeste! Du warst und bist eine große Bereicherung für uns alle und wir freuen uns mit dir auf deine neue Herausforderung! Deine Kollegialität, gepaart mit Professionalität, Wertschätzung und Humor hat uns viele erfolgreiche Saisons beschert – vielen Dank dafür und alles Gute!

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Bademeister Herrn Amon Mersich, der sich nach Abschluss der HTL seiner beruflichen Karriere widmen wird. Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Kompetenz und Hilfsbereitschaft. Wir wünschen dir beruflich wie privat alles Gute!

Trotz einer sehr wetterschwankenden Saison und entgegen dem Kärnten-Trend, konnten die **Ankünfte um 9,2% und die Nächtigungen um rund 1% am Campingplatz gesteigert** werden. Die strategische Ausrichtung für die kommenden Jahre sowie die Anfragen und Buchungen für 2024 sind im Laufen und wir freuen uns mit unserem Team auf den Start in die neue Saison!

Sigrid Goldberger



BETRIEBSLEITER SCHLEPPLIFT DELLACH

Aufgrund des Ausscheidens von Walter Glantschnig aus der Tourismus und Infrastruktur Dellach GmbH, wurde auch die **Stelle des Betriebsleiters für den Schlepplift** in Dellach vakant. Um die Betriebsleitung des Schleppliftes inklusive Stellvertreter besetzen zu können, bedarf es zweier Personen, die eine mehrtägige Ausbildung am Wifi in Klagenfurt absolvieren und die dazugehörige Abschlussprüfung positiv abschließen. Ohne Betriebsleitung und dessen Stellvertretung darf ein Schlepplift nicht betrieben werden.



Nach mühsamer Suche nach Interessenten – eine Schließung des Schleppliftes in der Wintersaison 2023/24 stand kurz bevor – entschloss sich unser **Bürgermeister, Herr Johannes Pirker**, die Ausbildung zum Betriebsleiter zu absolvieren. Wenige Tage vor Kursbeginn, meldete sich **Herr Matthias Sokol**, der ebenso die Ausbildung erfolgreich absolvierte!



Matthias Sokol, neuer Betriebsleiter Schlepplift

*Betriebsleiter Stellvertreter:
Bgm Johannes Pirker*

Wir gratulieren den neuen Betriebsleitern zur abgeschlossenen Ausbildung und bedanken uns herzlichst, die Wintersaison in Dellach gerettet zu haben!!!

SKIFAHREN IN DELLACH

Preise Schlepplift 2023/24

Tageskarte für Erwachsene	€ 12,00
Tageskarte für Kinder u. Schüler bis 18 J.	€ 10,00
Tageskarte für Schulklassen	€ 6,00
Saisonkarte für Erwachsene	€ 59,00
Saisonkarte für Kinder u. Schüler bis 18 J.	€ 44,00

Weihnachtsferien 25.12.2023 bis 07.01.2024 täglich
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wochenenden von Freitag bis Sonntag 13:00 Uhr bis
16:00 Uhr

Semesterferien von 10.02.2024 bis 18.02.2024 täglich
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Skikurstermine Dellach

Termin 1:	31.12.2023 bis 06.01.2024
	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Termin 2:	11.02.2024 bis 16.02.2024
	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauer:	2,5 Std./Tag (Kursdauer 5 – 6 Tage)

Anmeldung und Preisauskunft:

DrauSport Greifenburg am Marktplatz,
Hauptstraße 242, 9762 Greifenburg,
info@drausport.at / Tel: 04712 8388 oder 0664 1301320



Die Gemeinde Dellach im Drautal und der WSV freuen sich auf euren Besuch!



KÄRNTNER TOURISMUSTAG



Am 14. November lud die Kärnten Werbung im Casineum Velden unter dem Titel „KRAFTwerk TOURISMUS – wir können der Wandel sein, den wir uns wünschen“ zum Tourismustag des Landes

Kärnten, ein. Herr Mag. Klaus Ehrenbrandtner, seit Jänner 2023 Geschäftsführer der Kärnten Werbung, erläuterte die strategischen Schwerpunkte des Tourismus in Kärnten.

Die **Kärnten Werbung fungiert als Marketing- und Informationsdrehzscheibe** für den Kärntner Tourismus. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen die Weiterentwicklung überregionaler Tourismusprodukte und die Kommunikation von Markenbotschaften und Angeboten in nationalen und internationalen Märkten.

In den folgenden Bereichen möchte die Kärnten Werbung in den kommenden Jahren Schwerpunkte setzen:

Internationalisierung:

Ein hoher Anteil der Kärnten-Urlauber stammt aus den Nahmärkten Österreichs und Süddeutschlands - 2022 waren es 60%. Damit ist Kärnten stark von deren Entwicklung und u.a. von der oft kurzfristigen Buchungsnachfrage abhängig, die auch vom Wetter beeinflusst wird. Das Ziel ist, die Marktanteile von Auslandsmärkten zurückzugewinnen (Zentral- und Osteuropa, Asien und Nahost).

Fokus auf Qualität

Laut T-Mona Befragung sind unsere Gäste mit der Qualität des Angebots in Kärnten zufrieden. Die Ergebnisse in anderen Bundesländern liegen jedoch höher. Verbesserungspotentiale liegen u.a. bei der Mobilität, Radinfrastruktur und Schlechtwetter-Angeboten.

Kontinuierliche Verlängerung der Sommersaison

Die Konzentration der Sommer-Nächtigungen auf die Monate Juli und August ist in Kärnten stärker ausgeprägt

als in anderen Bundesländern. Um diese Situation zu verbessern, soll langfristig möglichst flächendeckend eine durchgehende Saison von Ostern bis Allerseelen (Ende der Herbstferien) geschaffen werden.

Effiziente und zielgruppengenaue Kommunikation

Die Digitalisierung ermöglicht eine bessere Segmentierung, höhere Personalisierung und eine effizientere Umsetzung im Marketing. In diesem Zusammenhang soll die Kärnten Werbung ein Vorreiter im Einsatz von neuen Technologien im Marketing sein.

Grußworte von Herrn LR Sebastian Schuschnig und Josef Petritsch rundeten den Nachmittag ab. Ein Highlight war der **Vortrag von Prof. Dr.med. Volker Busch zum Thema „Einfach machen – keine Angst vor Veränderung“**. Tipp: ähnliche Themen von Herrn Dr. Busch sind auch Spotify zu hören.

Es war ein gelungener Tourismustag mit klaren Aussagen und einer durchdachten Strategie des neuen Geschäftsführers der Kärnten Werbung.

Sigrid Goldberger



Schlüsselfertiges Massivhaus . Hoch- und Tiefbau . Erdbau und Transporte . Baustoffe . Transportbeton . Umbau und Sanierung . Sand und Kies . Planung und Projektentwicklung

WINKLERBAU

seit 1935

MASSIV
ZUVERLÄSSIG
WERTBESTÄNDIG

Qualität aus Baumeisterhand
seit über 85 Jahren

Wir bedanken uns bei unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024!



DRAUZWERGE Dellach



Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Unsere Betriebstagesstätte (Tagesmutter) ist nach 6 Jahren auf eine Kindertagesstätte umgewechselt. Wir nennen uns nun seit September 2023 die „Drauzwerge Dellach“.

Ich, Julia Ortner, führe weiterhin die Leitung dieser Kita und werde bestens unterstützt von Sandra Hartlieb, Franziska

Brunner, und Sarah Oberdorfer. Unsere Gruppe besteht aus insgesamt 21 Kindern im Alter von 1-3 Jahren. Das Essen wird uns nun täglich aus der Gemeinde Berg im Drautal (Treff.Küche) geliefert. Wir bieten den Kindern tolle, lustige, spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten an.



In der Woche vom **05.02.2024 bis 09.02.2024** findet in der Kita die Anmeldewoche für September 2024 statt. Sie haben die Gelegenheit, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr bei der Leiterin Frau Julia Ortner eine Voranmeldung vorzunehmen. Bitte bringen Sie Ihr Kind zu dem Termin mit, damit es bereits den ersten Kontakt herstellen kann und die

Räumlichkeiten kennenlernt.

Bis spätestens Ende April 2024 bekommen Sie die Zu- oder Absage für den Platz. Um eine bessere Planbarkeit zu gewährleisten, ersuchen wir höflich um vorherige Terminvereinbarung für die Voranmeldung unter kita.dellach@avs-sozial.at oder 0664/80327 5532.



Wir möchten uns bei allen für die bisherige Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auf weitere tolle Kita-Jahre!

Die Drauzwerge wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2024!



CONFIDA
TAX AUDIT CONSULTING

**FULLSERVICE für Ihr Unternehmen –
ALLES AUS EINER HAND!**

CONFIDA St. Veit Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H.
CONFIDA Communal Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.



9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 32a
+43 4212 4105 • office@confida-stveit.at • www.confida.at



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

wünschen Euch das Team

Georg Müller Eni Dellach KFZ



PFARRKINDERGARTEN DELLACH IM DRAUTAL

*„Man darf nicht verlernen,
die Welt mit den Augen
eines Kindes zu sehen.“*

Kinderbildungsjahr 2023/24

Ein neues Jahr und eine neue Herausforderung. Mit vielen Neuheiten sind wir im Kindergartenjahr 2023/24 angekommen. Der diesjährige Jahresschwerpunkt bezieht sich auf die 4 Elemente der Welt. Wir legen den Wert darauf, dass die Kinder lernen, was unsere Erde alles bewirken kann und für was sie verantwortlich ist. Auch im 2. Halbjahr haben wir viel erlebt.



„Sei dankbar für alles, was du hast“

Zum Erntedankfest haben wir heuer Apfelmus und Obstsalat selbst gemacht und gefeiert haben wir es natürlich auch. Tage zuvor wurden uns Geschichten, Lieder und Gedichte über Erntedank erzählt und beigebracht, diese haben wir bei der Feier gesungen und vorgetragen.

Auch der Herr Pfarrer hat uns an dem Tag besucht,



diesen mit uns verbracht und uns sogar einen „Zauber – Apfel“ mitgebracht.



„Man ist nie zu alt, um wild durch einen Laubhaufen zu rennen.“

Der Herbst ist unsere Lieblingsjahreszeit. Als wir in den Garten gegangen sind, sind eine Menge Blätter auf den Boden gelegen und da kam uns eine Idee. Ein Laubhaufen zum Hineinhüpfen wäre toll.



Die Kinder haben gemeinsam alle Blätter im Garten zu einem großen Haufen gereicht und hatten die ganze Zeit eine Menge Spaß.

Klopf Klopf!

Wer ist da?

Schnell, das Martinsfest ist jetzt da. Lass uns Laternen basteln, Lieder singen und anderen Menschen Freude bringen.





Laternen basteln gefällt uns sehr, sie leuchten so schön und sich auch nicht schwer. Sonnen und Mäuse sind es dieses Mal und wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.



Wir haben nicht damit gerechnet, dass so viele Leute zu unserem Fest kommen. Trotz all dem haben wir super gesungen und ein tolles Gedicht aufgesagt. Die Aufregung haben wir uns dabei nicht ansehen lassen. Wir freuen uns schon darauf, was uns in diesem Kindergartenjahr noch so alles erwartet.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2024/25

Geplant ist diese für Februar/März 2024. Genauere Informationen werden auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

„Der Wald gehört zu den besten Tankstellen, wo man seine Batterien wieder aufladen kann.“

In den Wald gehen wir am liebsten. Dort wartet jedes Mal etwas Neues auf uns.

Aber am schönsten ist die Jause im Freien. Man kann so vieles sehen und beobachten, man hört keinen Lärm und hat die frische Luft in der Nase.



Mein Name ist Julia Strauß, ich wohne in Sachsenburg und habe im Juni 2023 die Leitung im Pfarrkindergarten Dellach im Drautal übernommen.

*Julia Strauß,
Leitung im Pfarrkindergarten
Dellach im Drautal*



MERSIC | CH
planart



+43 4714 299 88 | info@planart.at | www.planart.at
Villa Friedheim | Schmelz 20 | 9772 Dellach im Drautal



9772 Dellach im Drautal 166
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228
direktion@vs-dellach.ksn.at
www.vs-dellach.ksn.at

BERICHT DER VOLKSSCHULE

*Auch das Suchen und Irren ist gut,
denn durch Suchen und Irren lernt man.*

Johann Wolfgang von Goethe

Die Ferienwochen gingen rasch zu Ende und am Montag, 11.09.2023 startete das Schuljahr 2023/24. Die Volksschule Dellach besuchen heuer 67 Kinder, 2 Kinder befinden sich im häuslichen Unterricht.

1. Klasse: 22 Schüler, VOL Antonia Wallner
2. Klasse: 18 Schüler, VL Martin Hoy
3. Klasse: 13 Schüler, OSR Christine Ruggenthaler
4. Klasse: 14 Schüler, VOL Doris Machne

Weiters unterrichten an der Volksschule Dellach:

Werkerziehung: LWE Ulrike Sorschag
Rel. röm.kath. 1. bis 4. Klasse: Marion Wallensteiner
Rel. ev. AB: Gudrun Steiner
Sprachheilkurs: Manuela Pirker
Beratungslehrer: Hannes Egger

Aus unserer Jahresarbeit

22 Kinder standen voll freudiger Erwartung mit ihren Eltern und wunderschönen, prall gefüllten Schultüten zum ersten Mal vor der Türe, die in die Schule führt. Es war ein etwas holpriger Start, da die Klassenlehrerin leider in Krankenstand war. Doch, wie sagt schon Goethe „Das Suchen und Irren ist gut, denn dadurch lernt man.“ Alle Kinder finden sich in der Zwischenzeit gut im neuen Gebäude zurecht und haben ihre Klassenlehrerin nun ganz für sich. Möge die Freude am Neuen und am Lernen lange anhalten und die Tage überwiegen, an denen die Kinder gerne den Weg zur Schule antreten.



Nach einer schwierigen Anfangsphase ist es gelungen, 8 Kinder unserer Volksschule in der Nachmittagsbetreuung

der VS Berg unterzubringen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für die Unterstützung bedanken. Es ist nicht einfach, wenn eine Betreuung wegfällt, die man fix in seinen Alltag eingeplant hat. Umso schöner, wenn die Nachbargemeinde rasch und unkompliziert aushilft.

Der goldene Herbst hat uns viele schöne Pausen im Freien beschert und auch der Wandertag, der uns in die Ochsenklucht führte, wurde von der Sonne begleitet. Bewegung an der frischen Luft ist immens wichtig, dann ist der Kopf wieder frei für neue Lerninhalte. Im Oktober bekam die 1. Klasse Besuch von der Bildungsreferentin Anneliese Pscharzer. Heuer erzählte sie den Kindern viel Interessantes rund um den Kürbis. Zum Beispiel, dass es viele verschiedene Kürbissorten gibt und dass man aus Kürbissen viele gute Gerichte kochen kann. Frau Pscharzer brachte einen Riesenkürbis mit, den sie aufteilte und den Kindern mit nach Hause gab. Eine sehr schmackhafte Kürbiscremesuppe mit Kürbiskernen durfte von den Kindern und den Lehrern verkostet werden.



Lesen ist eine Kulturtechnik, für die wir uns in vielfältiger Art und Weise einsetzen, um gute Erfolge zu erzielen. Frau Renate Ebenberger besucht einmal die Woche die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse und hat manchmal spannende Geschichten mit dabei. Ihr Sohn Harald Ebenberger fungiert als Lesepate von der 2. bis zur 4. Klasse. Wir freuen uns über das Engagement der beiden sehr. Die regelmäßigen Besuche in der Bibliothek runden unsere Lesereziehung ab und es ist schön zu

sehen, dass die digitalen Medien die herkömmlichen Bücher nicht verdrängt haben.



Das Mozart-Ensemble Luzern kam vor den Herbstferien zu uns und die Kinder durften nicht nur zuhören, sondern auch mitspielen und so in die Welt des Pinocchio eintauchen. Umrandet wurde die Vorstellung von wunderbar gespielter klassischer Musik.

Im November fuhren alle Klassen nach Lienz und besuchten eine Vorstellung im Stadtsaal. Das Ensemble von „Theater mit Horizont“ versteht es immer wieder das junge Publikum mit seiner musikalischen und schauspielerischen Leistung in seinen Bann zu ziehen. Ich freue mich, dass die Eltern den Kindern den

Vorstellungsbuch ermöglichen und ich hoffe, sie haben zuhause von Alice im Wunderland erzählt.

Die Zahnprophylaxe war im Dezember ein Thema bei uns. Der Besuch beim Zahnarzt wurde eingehend besprochen und Ängste abgebaut. Am nächsten Tag kam Frau Ursula Oberrauner noch einmal, um die Eltern im Rahmen des Elternsprechtages mit diversen Broschüren zu informieren.

Nun werden wir die Zeit vor den Ferien noch fleißig nützen. Proben, auswendig lernen und singen stehen am Programm, denn heuer wollen wir wieder einmal in unseren Turnsaal zu einer kleinen Weihnachtsfeier einladen. Diese Vorbereitungen auf das Fest werden uns die Wartezeit auf das Christkind bestimmt verkürzen. Ich freue mich, wenn der/die ein oder andere Leser/ Leserin des Artikels den Weg zu uns findet.

Im Namen des gesamten Teams der Volksschule wünsche ich Ihnen eine besinnliche Zeit, harmonische Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.

Mag. Christine Ruggenthaler



Frohe Weihnachten wünscht

alpha^αtech

Alpha-Tech Präzisionsbau GmbH
A-9772 Dellach im Drautal 207
Tel: +43 (0) 4714 - 20 007

office@alpha-tech.at
www.alpha-tech.at



MITTELSCHULE DELLACH IM DRAUTAL – EINE SCHULE, DIE BEWEGT

Junges Team – junges Lehrpersonal – Newcomer

Ein neues Jahr startete mit frischem Wind. Es freut uns, dass uns vier neue Kolleginnen unterstützen und den Schulalltag mit kreativen Ideen und voller Motivation mitgestalten.



Dipl. Päd. Sabine Diemling verstärkt das Lehrerteam in der Integration

Mein Name ist **Sabine Diemling**, ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Im Jahr 1998 absolvierte ich die Lehramtsprüfung für Volksschulen, im Jahr 2000 die Lehramtsprüfung für Sonderschulen an der Pädagogischen Akademie in Klagenfurt. Nach meiner Ausbildung arbeitete ich sowohl an Volks- als auch an Mittelschulen. Seit September 2023 bin ich an der MS – Dellach im integrativen Bereich tätig. Zuvor arbeitete ich an der NMS – Spittal/Drau. Die Arbeit mit den Kindern bereitet mir große Freude, sie in ihrem Tun zu fördern und zu stärken ist mir ein Anliegen. Die Schule sollte nicht nur ein Ort des Lehrens und Lernens sein, sondern auch ein Ort des „Wohlfühlens“. In diesem Sinne freue ich mich, die Schüler dahingehend begleiten zu dürfen.

BEd Marianna Gussger unterstützt mit Sprachwissen und historischen Kenntnissen

Mein Name ist **Marianna Gussger** und bin ehemalige Schülerin der Mittelschule Dellach im Drautal.

Geboren wurde ich in Wien, zog jedoch mit meiner Familie nach Simmerlach, um meine Oma zu unterstützen. Bereits in der Volksschule hegte ich den Wunsch, Lehrerin zu werden. Ich verfolgte diesen Traum entschlossen und habe deshalb an der Universität Klagenfurt die Unterrichtsfächer **Deutsch und Geschichte/Politische Bildung** studiert.

Ich freue mich sehr, Teil eines so herzlichen und hilfsbereiten Kollegiums zu sein. Es erfüllt mich, mit Kindern zu arbeiten und sie auf ihrem Bildungsweg begleiten und unterstützen zu dürfen. Als ehemalige Schülerin fühle ich mich hier schon seit jeher äußerst wohl und bin glücklich, meinen Berufseinstieg an der Mittelschule Dellach erleben zu können.



BEd MEd Daniela Moser punktet mit internationaler Erfahrung und Sportlichkeit

Mein Name ist **Daniela Moser** und ich komme aus Irschen und drückte ebenfalls bereits in der Mittelschule Dellach im Drautal die Schulbank.

Dass ich Lehrerin werden will, wurde mir bereits während meiner Pflichtschulzeit bewusst. Nach meiner Matura ging ich für ein Jahr als Au Pair in die USA, wo ich meine Liebe zur englischen Sprache entdeckte. Nach meiner Rückkehr studierte ich in Graz Lehramt für die Fächer **Englisch und Bewegung & Sport**. Dort sammelte ich auch meine ersten Berufserfahrungen im Lehrberuf.

Seit 2021 bin ich wieder in Irschen und freue mich nach meiner Karenzpause wieder zurück im Schulleben zu sein und vor allem ‚zurück zu den Wurzeln‘ an meiner ehemaligen Schule zu unterrichten. Das Schöne am Lehrberuf ist, die Schülerinnen und Schüler ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu können und ihre Entwicklung & Erfolgserlebnisse mitzuerleben. Ich bin froh, ein Teil des Teams der MS Dellach zu sein.



BEd Nikola Salcher liebt die englische Sprache und Geografie

Mein Name ist **Nikola Salcher** und ich unterrichte seit September 2023 an der Mittelschule Dellach.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Irschen. Nach der Matura zog es mich in die Landeshauptstadt, wo ich mein Lehramtstudium für Englisch und Geografie & wirtschaftliche Bildung an der Universität Klagenfurt absolvierte. Mit meinem Bachelorabschluss in der Tasche verbrachte ich mein erstes Jahr als Lehrerin an der Mittelschule in Winklern. Nach diesem Jahr ergab sich für mich die Möglichkeit näher an meinem Zuhause zu arbeiten. Da ich sehr verbunden mit meiner Heimatgemeinde bin, war ein Wechsel an die Mittelschule Dellach für mich die richtige Entscheidung. Neben dem Unterrichten absolviere ich aktuell mein Masterstudium. Es freut mich, nun die Schüler & Schülerinnen in der Mittelschule Dellach zu unterstützen und sie auf dem Weg des Lernens zu begleiten.





BA Valentina Baumgartner, die rechte Hand in der Administration

Mein Name ist **Valentina Baumgartner** und ich freue mich seit diesem Schuljahr als Verwaltungsassistentin die Mittelschule Dellach im Drautal zu unterstützen. Ich bin in Dellach aufgewachsen und habe hier die Pflichtschulzeit durchlaufen, bis ich an der HAK Lienz maturiert habe. Danach verschlug es mich für das Studium der Bildungs- und Erziehungswissenschaft zuerst nach Klagenfurt und dann nach Graz. Mittlerweile habe ich das Bachelorstudium abgeschlossen und bin Mama von drei Kindern. Im Sommer habe ich mich dann dazu entschlossen, mit meiner Familie wieder in meine alte Heimat zu kommen.

Mit der Anstellung in der Mittelschule Dellach bin ich auch beruflich zurück in mir bekannten Gemäuern und freue mich, die Schule von der „anderen“ Seite kennenzulernen. Das Kollegium hat mich sehr herzlich aufgenommen und ich bin auf alle weiteren Herausforderungen gespannt.

Leseerziehung, einmal ganz anders

Lesung Susa Hämmerle/„Der Feuervogel“

Federleichten Märchenzauber erlebten unsere Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen bei einer interaktiven Lesung im Rahmen der „Österreich liest“-Woche in unserer Bibliothek. Die Autorin Susa Hämmerle kam nach Dellach und las aus ihrem musikalischen Buch „Der Feuervogel“.

Zur Musik des Balletts nach Igor Strawinsky schrieb die Autorin eine zauberhafte Geschichte und ließ die Hauptfiguren, den farbenprächtigen Feuervogel, Prinz Igor und dreizehn junge Mädchen, die von einem bösen Zauberer gefangen gehalten werden, tanzen.

...auch unsere Schülerinnen und Schüler „tanzen“ mit...



Gelebte Berufsorientierung an unserer Schule

Firma Theurl aus Steinfeld zeichneten für unsere 3ab Klassen im Oktober ein spannendes Berufsbild und stellte viele Arbeitsbereiche ihrer Firma vor

Getüftelt, gehobelt, geschraubt, verleimt, vorgestellt und geplant – und das einen ganzen Nachmittag lang. So geschehen in unserer Mittelschule im Rahmen der Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen.

Mitarbeiter*innen und Lehrlinge der Firma Theurl, die seit einigen Jahren neben dem Betrieb in Osttirol auch einen in Steinfeld im Drautal führt, stellten ihre Tätigkeiten und Ausbildungen unseren Schülerinnen und Schülern vor. So bekamen sie praktische Einblicke in die angebotenen Lehrberufe Bautechnisches Zeichnen, Metall- und Elektrotechnik, sowie in Holz-

und Prozesstechnik. Ein kurzes Rollenspiel, wie ein Bewerbungsgespräch ablaufen soll, rundete das lehrreiche Programm ab. Die Gelegenheit zu diesem Workshop ergab sich nach einer Exkursion in die Firma Theurl in Steinfeld am Beginn dieses Schuljahres.



Im Namen des gesamten Teams der Mittelschule Dellach/Europaschule wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2024!

Dirⁱⁿ OSRⁱⁿ Annegret Truntschnig



NEUES AUS DER BIBLIOTHEK DELLACH IM DRAUTAL

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, die dunkle Jahreszeit hat begonnen und damit auch die Zeit des Lesens und Vorlesens. Gleichzeitig ist es wieder Zeit, Bilanz zu ziehen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Natürlich sind wir auch in den Sommermonaten nicht untätig gewesen. Die Sommerlesepassaktion war wieder ein voller Erfolg, es wurden weit über 100 Leseplätze von den jungen Leser*innen eingelöst. Außerdem gab es erstmals zusätzlich zum Leseplatz den Büchersteckbrief, bei dem die Kinder auf unterschiedlichste Weise ihre gelesenen Lieblingsbücher präsentieren konnten. Es wurde geschrieben und gemalt und natürlich wurde so viel Fleiß auch belohnt. So groß die Freude über die Belohnungen bei den Kindern war, so groß war die Freude bei uns übers fleißige Mitmachen.

Auch unsere Bücherkuh Alma ist gesund von der Sommerfrische auf der Alm zurückgekehrt und wird uns gemeinsam mit Sigrid wieder einmal im Monat in der Bibliothek besuchen kommen.

Außerdem haben wir den Sommer dazu genutzt, den Medienbestand einer gründlichen Inventur und im Zuge dessen, einer Verjüngungskur zu unterziehen. Die Leser können sich somit in allen Kategorien über aktuellen Lesestoff freuen. Natürlich wurde auch der ausgemusterte Bestand nicht in der Altpapiertonne entsorgt, sondern

unter anderem an das Ambulatorium „Rettet das Kind“ in Seebach gespendet. Somit können sich noch viele Leser*innen über, wenn auch nicht neuen, so aber doch frischen Lesestoff freuen.

Jetzt im Herbst nutzen wir die Zeit, neue Projekte und Aktivitäten für das kommende Jahr zu erarbeiten. Die **Bücherzelle** wird demnächst fertig gestellt werden und wir freuen uns schon darauf, die Regale mit Büchern zu befüllen. Außerdem wird es ab dem kommenden Jahr **LiteraTOUREn** geben, leichte bis mittelschwere Wanderungen anhand von regionaler Literatur zu Originalschauplätzen mit integrierten kleinen Lesungen und Rahmenprogramm. Paradebeispiel dafür wird die LiteraTOUR zum Kamillenteehaus unseres allseits bekannten Siegfried Gelhausen. Lasst euch überraschen. Und noch weitere Ideen, wie zum Beispiel ein **Buchcafé**, wollen wir in Zukunft in unserer Bibliothek anbieten und so zum attraktiven Treffpunkt für Jung und Alt in unserer Gemeinde werden.

Kurz zum Schluss: Erstmals wird die Bibliothek in der ersten Weihnachtsferienwoche, vom 23.12.2023 bis 31.12.2023 **GESCHLOSSEN** bleiben. Ab 03.01.2024 sind wir wieder für euch da.

Das Team der Bibliothek bedankt sich bei seinen treuen Leser*innen und wünscht allen besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr.



Familie Maier erhielt den Familienpreis im Rahmen der Buchsteckbriefaktion



Die eingereichten Buchsteckbriefe

Besinnliche Feiertage,
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr



**UNSER
X LAGERHAUS**

Die Kraft fürs Land

**Lagerhaus
Oberdrautal/Weissensee**
www.lhg.at

wünscht Ihnen Ihr Baustoff-Team Dellach



MUSIKSCHULE

 LAND KÄRNTEN
 Musikschule Oberes Drautal
Sing mit mir, spiel mit mir!

Gemeinsam haben wir im September in ein neues schwungvolles Musikschuljahr gestartet. Wir durften einige altbekannte, aber auch neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen. Gespannt blicken wir auf ein vor uns liegendes Schuljahr mit vielen Konzerten und Auftritten.

*„Wie die Zeit sich so schnell vaziacht...“
(vgl. Gretl Komposch)*

Schon wieder sind einige Monate in der Musikschule vergangen. Beim Musizieren und Singen verfliegt die Zeit wie im Nu. Circa 350 Schülerinnen und Schüler erproben sich in neuen Stücken und schwungvollen Melodien. Dabei werden sie professionell von 17 Pädagoginnen und Pädagogen ausgebildet und unterstützt.

„Ziachn neue Kreis in die Zeit...“ (vgl. Gretl Komposch)

Die vielen Jungmusikerinnen und Jungmusiker in den Vereinen geben uns Recht, dass die Musik ein wunderschönes Hobby ist, bei welcher ein Miteinander aller Generationen gefördert und gelebt wird. Dies passiert aber nicht nur in den Vereinen, sondern auch viele Familien beweisen uns, dass Musik weitergegeben und im Miteinander ausgeübt wird.

In den verschiedenen Familien wird der Wert der Musik bereits umgesetzt und gelebt. Sie wenden diese selbstverständlich an und integrieren sie in ihren Alltag. Die Familie ist wohl die wichtigste Instanz der allgemeinen und musikalischen Sozialisation. Vor allem sollten die

musikalischen Aktivitäten in der Familie darauf gerichtet sein, Freude zu vermitteln. Das Tätigsein in und mit der Musik wirkt zum einen gegen Langeweile, sorgt für eine helle Stimmung und sie kann helfen, Krisen und Stresssituationen zu regulieren. Außerdem können stetige musikalische Aktivitäten Entwicklungsprozesse anstoßen oder sogar beschleunigen. Tatsache ist, dass Familien eine zentrale Rolle für die musikalische Entwicklung der Kinder spielen. (vgl. Prof. Dr. Gunter Kreutz)

Daraus kann geschlossen werden, dass das Musizieren in der Familie in welcher Form auch immer, viele Erinnerungen schafft und Basis für eine musikalische Entwicklung bildet. Wenn dies dann auch noch in Beisein oder gemeinsamen Üben von Geschwistern geschieht, so schafft man Momente, die Menschen ein Leben lang in sich tragen.

„Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“ Die musikalischen Wurzeln werden oder sind in vielen Familien bereits gelegt, nun können die Kinder in eine musikalische Zukunft fliegen.

Auf diesem Wege möchte ich mich als Musikschulleiter einmal bei den Eltern für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Den Schülerinnen und Schülern und den Musikschullehrerinnen und Musikschullehrern wünsche ich weiterhin viel Freude und Erfolg, wenn es heißt: „An die Instrumente, fertig, los!“

Dir. Paul Moser

**Konzerttermine 2024**

So. 28. April 2024 | 11:00 Uhr

Do. 23. Mai 2024 | 19:00 Uhr

Mi. 5. Juni 2024 | 19:30 Uhr

Di. 11. Juni 2024 | 17:00 Uhr

24. bis 28. Juni 2024

„Aufgespielt beim Wirt“ im Kultursaal Trunk in Dellach / Drau

Jahreskonzert in Greifenburg

Konzert am Weißensee

Bambinikonzert mit EM im Drauforum Oberdrauburg

Schnupperstunden in den Musikschulen



DORFSERVICE AKTUELL



Zwischen Erntedank und Weihnachtszeit

Den Herbst und Erntedank haben wir hinter uns gelassen und tauchen ein in die gemütliche Winter- und Adventszeit. Zeit für uns DANKE zu sagen. Danke, an all die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die immer tatkräftig mithelfen und sich nicht scheuen dort anzupacken, wo Hilfe notwendig ist. DANKE, an alle Klient*innen, für ihr Vertrauen und ihre Wertschätzung!

Verstärkung für unser ehrenamtliches Team

Seit dem Sommer verstärkt Rosemarie Lanzinger, als neue ehrenamtliche Mitarbeiterin, unser Team in Dellach. Sie stellt sich in den Dienst der guten Sache und ist für die Menschen im Gemeindegebiet da. Wir freuen uns sehr, dass du dabei bist und möchten hier die Gelegenheit nutzen, um dir viel Freude und viele schöne Begegnungen bei deinen Einsätzen zu wünschen.



Minigolf und Pizza...

...eine super Kombination! Elke Binder organisierte für ihr ehrenamtliches Team eine tolle Unternehmung. Zuerst haben sich alle beim Minigolf spielen sportlich verausgabt und danach wurden die verlorenen Kalorien beim Pizza essen im GH „da Prontna“ wieder aufgefüllt. Die gemeinsame Zeit und das nette Miteinander wurden von allen sehr genossen.



Freiwilligenkalender 2024 – HURRA, wir sind dabei

Jedes Jahr gibt das Sozialministerium einen Freiwilligenkalender heraus. Drei unserer eingereichten Fotos, davon eines aus Dellach, wurden dafür ausgewählt. Aus diesem Grund fuhren Geschäftsführerin Claudia Stöflin und Dorfservice Mitarbeiterin Elke Binder zur Ehrung ins wunderschöne Rathaus der Stadt Wien. Die Verleihung fand im Rahmen der Freiwilligenmesse mit über 100 Aussteller*innen statt. Natürlich war auch Zeit für Sightseeing. Und nächstes Jahr, da sind wir hoffentlich wieder mit dabei!



Gerne können Sie unsere Arbeit durch eine freiwillige Spende unterstützen. Unsere Spendenkontonummer bei der Raiffeisenbank Großglockner-Weissensee lautet: AT29 3956 1000 0871 0089.

Erholungszeit ...

Wir möchten unserem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir von **27. Dezember 2023 bis zum 5. Jänner 2024** keine Einsätze durchführen. Ab **8. Jänner 2024** sind wir gerne wieder für Sie da!

*Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen.
Nur wer die Ruhe beherrscht,
kann die Wunder noch sehen,
die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt.*

★
(Autor Unbekannt)

*In diesem Sinne wünscht Ihnen das Dorfservice Team
eine wunderbare Advents- und Weihnachtszeit.*



So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Elke Binder:

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr,
0650/99 22 250

Persönlich: jeden Montag von 09:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindeamt Dellach



FEUERWEHRJUGEND

Bronze für die Feuerwehrjugend bei den Bundesmeisterschaften 2023

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, hat sich die Feuerwehrjugend ab April 2023 für die Bewerbe vorbereitet. Nach zahlreichen Trainingstagen sind wir gut in die Bewerbungssaison gestartet.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Lind konnten wir im Einzelbewerb bei den 10- bis 11-Jährigen mit Dionys Ortner einen Bezirksmeister stellen, bei den 11- bis 12-Jährigen konnten wir ebenfalls einen Bezirksmeistertitel durch Lukas Machne und einen Vizemeistertitel durch Daniel Moritzer in unsere Titelsammlung aufnehmen.

Bei den Gruppenbewerben konnten wir mit unseren zwei Gruppen zwei Vizemeistertitel und weitere Top-Platzierungen erkämpfen.

Zwei Wochen später ging es dann zu den Landesmeisterschaften nach Poggersdorf.

Spätestens seit den Bezirksmeisterschaften wissen die restlichen Feuerwehrjugendgruppen aus Kärnten, dass Dellach einige heiße Eisen im Feuer hat. So gelang es Dionys Ortner sich einen Traum zu erfüllen, und zauberte eine grandiose fehlerfreie Angriffszeit auf die Bewerbsbahn. Er ließ zahlreiche Teilnehmer aus ganz Kärnten hinter sich und konnte das begehrte bronzenes Strahlrohr zum ersten Mal seit Bestehen der Feuerwehrjugend nach Dellach holen!

An solchen Tagen muss einfach alles zusammenpassen und so können wir nur allen Teilnehmern zu ihren Leistungen gratulieren – ihr seid alle spitze!

Ein sehr hohes Ziel für 2023 hat sich die Gruppe 1 aus Dellach/Draßnitzdorf/Stein gesetzt: Mission **Bundesmeisterschaft 2023 in Lienz**.

Um sich für die Bundesmeisterschaften qualifizieren zu können, muss man unter den 5 besten Gruppen von Kärnten sein! Um diesem Ziel etwas näher zu kommen, mussten wir bei mehreren Bewerben in ganz Kärnten an den Start gehen, um wertvolle Punkte für die Qualifikation zu sammeln. Bei den finalen Landesmeisterschaften in Poggersdorf gelang der Gruppe 1 dann etwas Sensationelles. Ebenfalls das erste Mal seit Bestehen der Feuerwehrjugend, erkämpften sich unsere Athleten den 3. Platz und nahmen wohlverdient den bronzenen Helm der Feuerwehrjugend entgegen.

Als wir bei der Siegereverkung erfuhren, dass wir zu den besten Gruppen Kärntens gehören und uns somit mit den besten 75 Gruppen Österreichs in Lienz messen können, machte uns das sehr stolz! Nach einer kurzen Trainingspause und einer Zeltlagerwoche am Campingplatz in Dellach, begannen wir mit Spezialtraining an uns zu arbeiten, bis es dann Mitte August so weit war.



Mit einer grandiosen Angriffszeit auf der Hindernisbahn und einer sensationellen Laufzeit beim Staffellauf (leider haben sich einige kleine Fehler eingeschlichen) konnten wir uns die bronzenen Trophäen erkämpfen! Wir sind stolz, bei den Bundesmeisterschaften KÄRNTEN und Dellach vertreten zu haben und gingen als Sieger der Herzen und Überraschungs-Mannschaft des Turnieres vom Platz.

Herzliche Gratulation zu eurer Leistung!



An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gönnern und Schlachtenbummlern recht herzlich für die Unterstützung bedanken, ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den Firmen Europlast und Stasto, die uns heuer mit einem neuen Trainingsoutfit ausgestattet haben, welches wir bei den Bewerben mit stolz getragen haben. Ein Dank gilt auch unserem Bürgermeister, der Gemeinde, Fa. Krenn,



Allianz Agentur-Schaunig, Fliesen Heregger, Fa. Alpha Tech., Kerstin Amberger und Honig Ortner.

Nach drei sehr interessanten Herbstübungen befinden wir uns nach einem sehr intensiven Jahr in der Winterpause und planen schon an neuen Zielen für 2024. Das war ein kurzer Einblick über unser sehr erfolgreiches Jahr 2023. Genauere Infos kann man auf der Homepage der Feuerwehr Dellach (www.ff-dellach.at) erfahren. Zurzeit sind wir schon fleißig

am Basteln der Friedenslichter, welche wir am 24. Dezember wieder zu euch nach Hause bringen werden.

Abschließend möchte ich mich bei dem gesamten Betreuersteam für euren unermüdlichen Einsatz bedanken.

*Feuerwehrjugendbeauftragter
Gernot Ortner*



FEUERWEHR DELLACH

Die Feuerwehr Dellach darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nach der Florianiprozession und den Übungsauftakt am Ostermontag, ging es zwischen den Übungen weiter zum Maibaumaufstellen und im Anschluss zur Maibaumverlosung. Nach dem Fest ist vor dem Fest und somit machten wir uns schon wieder Gedanken über den traditionellen Kirchtag. Nach dem Kirchtag war Sommerpause. Im Herbst starteten wir mit der Wallfahrt nach Maria Luggau und im Anschluss ging es in gewohnter Manier weiter im Übungsbetrieb. Insgesamt hatten wir 21 interessante Übungen im Jahr 2023.

Im Leben der Feuerwehr ist immer sehr viel los. Es sind viele freiwillige Stunden die bei Einsätzen, Übungen, Ausrückungen oder der Gerätepflege oft über das Jahr gesehen als bald selbstverständlich erscheinen. In Wahrheit ist es jeder einzelne Feuerwehrmann, der seinen Beitrag zum gesamten Ganzen leistet und darauf können wir alle sehr stolz sein – denn in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich – Gott zur Ehr den Nächsten zur Wehr!

Was das ganze Jahr über passiert, könnt ihr aber auch auf www.ff-dellach.at nach-/mitlesen.

Das HIGHLIGHT 2023 war aber sicherlich der Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Lienz.

Das harte Training und vor allem der Ehrgeiz hat der Jugend im Jahr 2023 sehr tolle Erfolge eingebracht. Nach der Qualifikation im Bezirksbewerb ging es weiter zum Landesbewerb. Voller Stolz zum perfekten Abschneiden im Landesbewerb wurde ein Traum wahr ... es ging weiter zum

Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb nach Lienz, wo auch etliche Schlachtenbummler mit dabei waren.

Einem so tollen Event direkt vor der Haustüre beizuwohnen, erzeugte nicht nur im Betreuersteam Gänsehaut - auch unter den Schlachtenbummlern konnte man die Anspannung spüren. Aus Sicht der Feuerwehr kann man nur DANKE sagen - Danke für die positive Stimmung, die vielen tollen Momente. Ein großer Dank gilt aber vor allem den Jugendlichen und dem ganzen Betreuersteam für diesen unvergesslichen Tag – hier wurde wirklich viel geleistet. Wir möchten auf diesem Wege nochmal recht herzlich zu den tollen Platzierungen gratulieren und wünschen der Jugend und dem Betreuersteam weiterhin viel Freude und Kameradschaft.

Verstorben

Nicht so erfreulich war, dass wir unsere Kameraden Herrn Adolf Ebenberger und Herrn Kurt Waltl zu Grabe tragen mussten. Mit ihnen verliert die Feuerwehr zwei besondere Menschen und tolle Wegbegleiter. Ein einfaches „Vergelts Gott“ sagen ein letztes Mal die Kameraden der Feuerwehr Dellach für Alles Geleistete und die Kameradschaft.

Im Anschluss möchten wir uns bei der Dellacher Bevölkerung für eingetroffene Spenden und das entgegenbrachte Vertrauen bedanken. Wir hoffen, dass die Zeit etwas ruhiger wird und wünschen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit.

*Für die Feuerwehr Dellach
KDT Richard Embacher*



FREIWILLIGE FEUERWEHR STEIN

Das Jahr 2023 lief erstaunlich ruhig ab in unserer Wehr. Dennoch gab es viele Übungen - unter anderem auch Gemeinschaftsübungen in Irschen, Alpha Tech und Europlast. Zudem rückten wir zu folgenden Einsätzen aus: In Greifenburg ist ein Gefahrgut-Sattelzug von der Fahrbahn abgekommen. Die Ladung musste per Hand und schwerem Atemschutz umgeladen werden. Es standen zwei Kameraden von unserer Feuerwehr im Einsatz.

Auch mit dem Katastrophenhilfszug II des Bezirks Spittal an der Drau waren wir in Völkermarkt mit vier Mann vor Ort.

Aufgrund der starken Niederschläge im November gab es zwei Einsätze im Ort: Der Steiner Bach brachte viel Material mit und drohte überzulaufen. GFK Heregger forderte auf, mehrere Sandsäcke zu füllen, die wir tags darauf auch brauchten.

Mehrere Quellen in Raßnig, die sonst kaum Wasser führen, sind zu Bächen angeschwollen und über die Ufer

getreten. Mit einigen der gefüllten Sandsäcke lenkten wir die Wassermassen in die richtige Richtung und konnten so schlimmere Sachschäden vermeiden.

Unsere ATS-Geräte sind mittlerweile im KLFA-Stein eingebaut und einsatzbereit. Nach einigen Übungen und Schulungen mit und an den Geräten können wir mit Stolz sagen, dass wir bereit sind mit den Atemschutzgeräten im Ernstfall zu agieren und Tätigkeiten, wo andere rausrennen, mit Verstand und Rücksicht auf unser eigenes Leben vorrücken können, um Personen im verrauchten Gebäude zu retten oder einen Innenangriff zu starten. Ein Großes Danke ergeht auf diesem Wege an unsere Gemeinde, die dies zu 100% finanziert hat.

Die Feuerwehr Stein wünscht allen Dellacherinnen und Dellachern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024!

Der Kommandant Filzmaier Miguel



Der strenge Blick von unserem ATS-Beauftragten Lagler Markus



Einer der übergelaufenen Bäche



FREIWILLIGE FEUERWEHR DRASSNITZDORF



Ein viel zu schnelles, aber erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Traditionell am 1. Oktober stand unser Kirchtag in Draßnitzdorf wieder am Programm. Wir möchten uns recht herzlich bei al-

len Besucherinnen und Besuchern bedanken, die mit uns gemeinsam wunderschöne Stunden bei strahlendem Sonnenschein verbrachten. Ein Großer Dank gilt auch unserem Herrn Pfarrer und der Trachtenkapelle Dellach, die unseren Kirchtag immer sehr schön umrahmen.

Wie jedes Jahr standen auch heuer wieder Feuerwehrbewerbe am Terminplan. Unsere bundeseinheitliche Gruppe



bestritt erfolgreich die Landesmeisterschaften in Poggersdorf. Natürlich wurden auch Bewerbe in Osttirol und der Steiermark bestritten. Unsere Gruppe 6 nahm an der Bezirksmeisterschaft in Hauzendorf sowie an den Cupbewerben in Gmünd und Baldramsdorf erfolgreich teil.



Wir gratulieren unserer Feuerwehrjugend recht herzlich zu den ausgezeichneten Leistungen in diesem Jahr. Wir sind besonders stolz auf euch, da unsere Mädels und Burschen den Bronzenen Helm bei den Landesmeisterschaften mit nach Hause gebracht haben und unser Bundesland gebührend, als eine der fünf Kärntner Gruppen, bei den Bundesmeisterschaften in Lienz vertreten habt.

Im Herbst standen für unsere Kameraden zahlreiche Übungen am Programm. Hierbei galt es, bereits gelernte Handgriffe zu festigen und Wissenslücken aufzufüllen. Wir

bedanken uns bei allen Kameraden recht herzlich für den unermüdlichen Einsatz, die sie für unsere Feuerwehr an den Tag legen.

Im Namen der Feuerwehr Draßnitzdorf dürfen wir uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns in diesem Jahr tatkräftig zur Seite gestanden sind.

Ausblick 2024

Für unsere Feuerwehr steht wieder ein arbeitsreiches Jahr am Programm. Neben den zahlreichen Übungen finden auch wieder Festlichkeiten statt. Am 13. Juli 2024 wird unsere Feuerwehr den Eröffnungscup für die Cupsaison 2024 ausrichten. Wie gewohnt, findet am 6. Oktober der traditionelle Kirchtag statt. Wir laden alle recht herzlich ein, diese Festlichkeiten mit uns zu feiern.

Frohe Weihnachten sowie erholsame Feiertage und einen gesundes neues Jahr 2024 wünscht die Freiwillige Feuerwehr Draßnitzdorf.

Die Kameradschaft der Feuerwehr Draßnitzdorf



SEHEN UND GEGEHEN WERDEN

Nebel und schlechte Sicht erhöhen im Herbst und Winter die Unfallgefahren. Für Fußgänger bedeuten diese Witterungsverhältnisse besondere Gefahr. Sehen und gesehen werden ist daher das Um und Auf. Durch das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren kann das Unfallrisiko deutlich gesenkt werden. Nebel und schlechte Sicht vergrößern die Gefahr.

Oft ist es noch finster, wenn man in die Arbeit fährt und am Nachhauseweg ist es dann ebenfalls schon oft dunkel. Dazu kommt gerade im November und im Dezember starker Nebel, der die Sicht zusätzlich verschlechtert. Für Fußgänger birgt das eine zusätzliche Gefahr, denn die meisten Autofahrer stellen sich auf diese Lichtverhältnisse nur langsam um.

Sicherheitstipps für die dunkle Jahreszeit:

- Die Kleidung von Kindern, aber auch Erwachsenen soll so hell wie möglich sein.
- Schultaschen und Rucksäcke sollen auffällige, helle Farben haben und mit reflektierenden Elementen ausgestattet sein.
- Reflexmaterialien sollen in der Höhe des Streuwinkels des Abblendlichtes getragen werden. Bei Kindern sollte der ganze Körper, von den Schuhen bis zum Oberkörper, reflektierende Elemente aufweisen.
- Reflektoren sollen rundum strahlen, um Fußgänger auch seitlich sichtbar zu machen.

- Reflektierende Kleidung allein nützt nichts, wenn man sich nicht sicherheitsbewusst verhält. Fußgänger sollen daher immer Blickkontakt mit dem Autofahrer halten.
- Fahrzeuglenker sollen insbesondere nach Einbruch der Dämmerung im Bereich von Schulen, Einkaufszentren oder Märkten mit erhöhter Aufmerksamkeit fahren.
- Wenn Fußgänger eine Straße queren, soll das insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit nur an gesicherten Stellen geschehen. Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit. (Quelle: KfV)



Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest & einen guten Rutsch, verbunden mit viel Gesundheit

*Gemeindekommandant
Zivilschutzbeauftragter
OBI Thomas Heregger
+43 (0)664 361 66 55*

BERICHT DES ÖKB DELLACH-BERG-GREIFENBURG

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, wurde im August Kamerad Kurt WALTL, der Obmann des ÖKB Dellach-Berg-Greifenburg und Bezirksobmann-Stellvertreter, am Ortsfriedhof in Dellach im Drautal zu Grabe getragen. Eine große Abordnung der Verbände des Bezirkes - mit Bezirksobmann Sepp Wirsberger und dem geschf. Präsidenten des ÖKB Kärnten Klaus Schack an der Spitze - waren gekommen, um dem geschätzten Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Auch der Kärntner Abwehrkämpferbund und das Schwarze Kreuz trauern um den lb. Verstorbenen. Die Wertschätzung Aller kam auch in den Grabreden des ÖKB und der örtlichen Feuerwehr deutlich zum Ausdruck.

Kurt war in den letzten 10 Jahren ein äußerst fleißiger, genauer, gewissenhafter und geradliniger Obmann. Leider war es ihm nicht mehr gegönnt, das 50-jährige Vereinsjubiläum, das 2024 ansteht, gemeinsam mit seinem geliebten Verein zu feiern.

Hw. Pfarrer, Kons.Rat, Dechant Mag. Josef Allmaier fand wie immer passende Worte in der von ihm zelebrierten Messe. Der Kirchenchor mit Chorleiter Toni – auch an der Orgel – sowie ein Bläserquartett der Trachtenkapelle Dellach untermalten die äußerst würdige Feier mit ihrem wunderbaren Gesang und Weisen. Unter den Klängen von

„Ich hatt' einen Kameraden“ senkten sich die Fahnen zum letzten Gruß.

Kurt wird uns in allerbesten Erinnerung bleiben. Er hinterlässt eine große Lücke, die kaum zu schließen sein wird. Unser aller Mitgefühl richtet sich an die Hinterbliebenen, besonders aber an seine Gattin Hannelore. Wir können nur dankbar an viele schöne Ausrückungen, Sitzungen und Feiern mit dem lieben Verstorbenen zurückblicken. Ruhe sanft, in Frieden, lebe weiter in unseren Gedanken.

Dein Kamerad Franz mit Vorstand und den vielen Kamerad*innen des Ortsverbandes Dellach-Berg-Greifenburg sowie des Bezirkes Spittal und des Landes Kärnten.



Zum Ableben unseres allseits geschätzten ÖKB-Obmannes Kurt WALTL (im Bild mit Bezirksobmann Wirsberger Sepp aus Rennweg) – ein kleiner Nachruf in großer Dankbarkeit:

Lieber Kamerad Kurt!

Du

*Unser geschätzter ÖKB-Obmann, treuer Weggefährte, stets loyaler Kollege. Du warst in vielerlei Hinsicht ein großes Vorbild für unseren Vereinsvorstand, für unsere Kamerad*innen. Deine Agilität, Dein Elan u. gr. Einsatz, Deine Akribie, Dein Herz für den ÖKB, Dein Organisationsgeschick und Deine Kollegialität ... bleiben unvergessen! Du lebst in unseren Herzen weiter!*

Danke vielmals dafür! DEIN ÖKB Dellach-Berg-Greifenburg



Ofen • Fliesen • Design
Thomas HEREGGER
 Irschen Dellach
 0664 3616655
 Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

- * Kachelofen
- * Herde
- * Offene Kamine
- * 3D-Planung
- * Fachliche Beratung
- * Ganzhausheizung
- * Pizzaöfen
- * Brotbacköfen
- * Elektro Kachelofen
- * Fliesenverlegung
- * Reparaturen



SENIORENBUND DELLACH IM DRAUTAL

Rasch ist das Jahr 2023 vergangen, und bald Geschichte. So dürfen wir dankbar auf einige Unternehmungen in unserer Gemeinschaft des Seniorenbundes zurückblicken.

Das erste Halbjahr war mit unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung mit Fleischkräpfen essen und Teilnahme einiger unserer Mitglieder beim Computerkurs, schnell vorüber. Im März, bei unserem Monatstreffen, konnten wir Informationen über „Erste Hilfe im Alltag“ von unserem Mitglied Maria Obermoser erfahren. Die Muttertagsfeier war ein nettes Zusammensein, vor allem der Zweigesang von Toni Obernosterer und Martha Mandl war sehr berührend.

Ein Highlight war auch der Frühjahrsausflug zum neu renovierten Landesmuseum in Klagenfurt, wo wir bei der Führung von zwei erfahrenen Damen bestens über die Geschichte Kärntens informiert wurden.

Einige von unseren Mitgliedern nahmen die Möglichkeit wahr beim Chorwettbewerb in Spittal/Drau als Gäste dabei zu sein.

Unser sogenannter Grillnachmittag fand auf der Griebitschalm statt, wo wir von den Wirtsleuten kulinarisch köstlich verwöhnt wurden.

Der Herbstausflug gestaltete sich heuer wunderschön, weil das Wetter auch mitspielte. Wir fuhren über den Felbertauern nach Mittersill, wo wir im Nationalparkmuseum Interessantes in Bild und Ton erfahren durften. Weiter ging die Reise vorbei an den Krimmler Wasserfällen nach Hippach im Zillertal, dort gab es ein köstliches Mittagessen. Nächster Halt war dann Rattenberg, die kleinste Stadt Österreichs, mit zirka 450 Einwohnern.

Wir wurden über die Kunst der Glasbläserei informiert und konnten anschließend auch Kunstwerke aus Glas erwerben.

Eine Parlamentsbesichtigung war auch im September möglich, vom Bezirksvorstand bestens organisiert, waren alle Teilnehmenden sehr begeistert, weil die Tage in Wien und das Wetter schön waren.

So freuen wir uns auf weitere Vorhaben wie Weihnachtsfeier usw.

Vom Vorstand des Seniorenbundes Ortsstelle Dellach/Drau, wünschen wir Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Segen im neuen Jahr!



PENSIONISTENVERBAND ÖSTERREICH – ORTSGRUPPE DELLACH IM DRAUTAL

Auch in der zweiten Jahreshälfte möchte der Pensionistenverband Dellach im Drautal über seine Aktivitäten berichten.



Die Sommerpause ging langsam zu Ende und unsere Clubnachmittage, die immer mittwochs im Clubraum stattfinden, begannen am 6. September. Es fanden 15 Clubnachmittage im Herbst statt. Die Mitglieder verbrachten einen gemütlichen Mittwochnachmittag bei Kaffee und Kuchen. Es gab aber auch Themen-Nachmittage, dort gab es Bratwurst mit Kartoffelsalat, Ritschert, Würstel mit Sauerkaut und eine selbstgemachte Hühnersuppe. Das Suppenhuhn und die Eier für unsere Kuchen sponserte unsere Eierbäurin Lisa de Zordo, dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

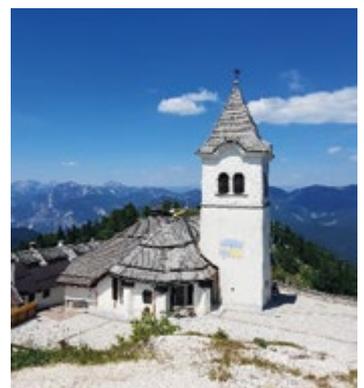
Wir bedanken uns bei Monika de Zordo, Sieglinde Elwitschger, Maria de Zordo und Elisabeth Kontriner für die Organisation der Clubnachmittage.

Am 12. September unternahmen wir mit Siebler Reisen einen Ausflug nach Tarvis zum Monte Lussari. Er ist ein 1790 Meter hoher Berg in den Julischen Alpen. Nach dem Besuch der Kapelle, kehrten wir im Gasthaus ein und ließen uns mit einem „À la Carte“-Essen verwöhnen. Den Tag ließen wir in Tarvis bei Tiramisu, Eis und Cappuccino ausklingen.

Das Jahr 2023 wurde mit unserer Weihnachtsfeier abgeschlossen.

Abschließend wünscht der Pensionistenverband der Ortsgruppe Dellach im Drautal allen Dellacherinnen und Dellachern ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

*PVÖ-Ortsgruppe Dellach
Erna Goldberger*





DIE TRACHTENKAPELLE BERICHTET ÜBER DAS VERGANGENE JAHR

Wir blicken auf ein erfolgreiches zweites Halbjahr zurück!

Nach unserem Frühjahrskonzert ging es mit einem Bezirksmusikertreffen in Heiligenblut weiter und nicht viel später folgte der Tag der Blasmusik, wo wir um 07:00 Uhr in der Schmelz losmarschierten und dann um 09:00 Uhr an der Fronleichnamprozession teilnahmen. Anschließend wurden beim Frühschoppen einige gemütliche Stunden verbracht. Danke an Alle fürs Vorbeischaun.

Der Kärntner Blasmusikverband (KBV) veranstaltet im Zweijahresrhythmus die sogenannte **Regionsmarschwertung**, auch „Musik in Bewegung“ genannt. Teilnahmeberechtigt sind alle Musikvereine des KBV's, die sich in der Marschkunst beweisen möchten. Auch wir waren bei der Marschwertung in Irschen mit dabei und erreichten in der Stufe B mit unserem Stabführer Marcel Duregger eine großartige Punktzahl von 87,09 Punkten!

Wir konnten uns auch wieder sehr glücklich schätzen, dass wir von der Gemeinde einige Bauernmärkte und Kurkonzerte mitgestalten durften. Auch den Dellacher sowie den Draßnitzdorfer Kirchtag unserer Feuerwehren im Ort durften wir musikalisch umrahmen.

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit wurde auch heuer wieder gefördert. Unser Jugendreferent Elias Wallner konnte mit der Unterstützung von Kapellmeister-Stellvertreter Philipp Wernisch etwas Großartiges auf die Beine stellen. Die Jugend probte für zwei Sommerkonzerte und den Sketchabend, die sie musikalisch mitgestaltet haben.



Auch eine Übernachtung gab es auf der „Suppalm“, wo Spiel und Spaß im Vordergrund standen.



Ein etwas anderes Highlight im Herbst

Mit einem Sketchabend konnte die Trachtenkapelle im Oktober zum Gasthof Weigand Trunk recht herzlich einladen. Nach einer 6-jährigen Pause wurde die seit 1998 bestehende Musikerbühne wieder auf die Bühne geholt. Burghard Aichholzer, der Leiter dieser Gruppe konnte wieder einige lustige Stücke hervorzaubern.

Schaut euch gerne auf www.tk-dellach.at die Fotos dazu an.

Und als krönenden Abschluss unseres Vereinsjahres konnten wir wieder „VOLKSROCK“ veranstalten. Heuer neu als Festorganisator Stefan Lackner, der das Amt unseres Helmut's großartig weitergeführt hat, wurde die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Danke an unseren Festorganisator Stefan mit Team, der Familie Trunk zur Verfügungstellung des Saals, Sabrina Bernhart vom Spar Irschen und allen anderen Mitwirkenden, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben.

Vorschau auf das Jahr 2024

11. Mai 2024 – Frühjahrskonzert

Die Trachtenkapelle Dellach wünscht euch schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 und freut sich auf zahlreiche Begegnungen im nächsten Jahr.

Details gibt es wie immer auf Facebook, Instagram oder auf unserer Homepage: www.tk-dellach.at

Mit musikalischen Grüßen
Die Mitglieder der Trachtenkapelle Dellach

klaus

TISCHLEREI
MÖBELBAU - INNENAUSBAU

KLAUS MOSER
UNTERBERG 2
A-9781 OBERDRAUBURG

TEL: +43(0)650 7206880
MAIL: info@moserklaus.at
WEB: www.moserklaus.at



ERFOLGREICHES LANDJUGENDJAHR

Zu Beginn der 2. Jahreshälfte fand unser Tat.Ort-Jugend-Projekt statt, bei dem wir mit jungen Mädchen und Buben einen Nachmittag verbracht haben, wo wir gemeinsam einfache Tänze einstudiert haben und Spiele spielten.

Nicht zu vergessen ist unser gelungener Almkirchtag, den wir heuer wieder auf der Supp-Alm veranstaltet haben. Ein weiteres Highlight im Jahr 2023 war unser Fest "Lederhosen trifft Dirndl". Wir möchten uns noch einmal bei allen Helfer*innen und Sponsoren bedanken. Außerdem durften wir unsere Tanzkünste heuer wieder bei einigen Veranstaltungen unter Beweis stellen.

*Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr!
Hannah Weneberger*



DIE KINDERVOLKSTANZGRUPPE IST 2024 WIEDER AKTIV!



Es ist gelungen, einen neuen Ausschuss zu bilden und wir möchten mit der Kindervolkstanzgruppe 2024 neu durchstarten. Durch die Pandemie und den Behörden war die Kindervolkstanzgruppe leider dazu gezwungen, eine Pause einzulegen. Nun ist die Pause vorbei und der neue Ausschuss mit Obfrau Petra Kristler, lädt alle Kinder wieder herzlich ein, mitzutanzten.

Genauere Auskünfte gibt es durch einen Postwurf oder bei Obfrau Petra Kristler (0664/ 50 355 20).

Das Team der Kindervolkstanzgruppe freut sich auf viele Kinder, die unsere Volkskultur weitertragen.

*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2024,
Obfrau Petra Kristler*



DIE MISTSTÜCKE „ROCKTEN“ DIE BÜHNE

Viel gelacht wurde am 12.10.2023 im Kultursaal Trunk in der Gemeinde Dellach im Drautal: „Die Miststücke“, unter der Regie von Monika Mlinar, gebürtige Osttirolerin, sind aktive Biobäuerinnen aus Ober- und Niederösterreich, die seit vielen Jahren mit ihrem Bäuerinnenkabarett durch die Lande touren und vor zwei Jahren bereits in Dellach gastierten. Unglaublich vielfältig behandeln sie auf humorvolle Weise die vielen Facetten des ländlichen Alltages, vom Generationenkonflikt über das Kirchenleben und die Politik bis zur Tierhaltung und Gentechnik.

Ein wunderschöner Abend, der von Ingrid Sommer und ihrem Team perfekt organisiert und vom Familienwerk, der Landwirtschaftskammer mit Bildungsreferentin Annelies Pscharzer und der Gesunden Gemeinde Dellach unterstützt wurde.

Am Foto v.l.n.r.:

Peter Weichsler und Barbara Messner-Schmutzer, beide LWK, BGM Johannes Pirker, Annelies Pscharzer, Ingrid Sommer und Monika Mlinar mit ihren „Miststücken“



DAS JAHR 2023 WAR EIN GUTES HONIG- UND SCHWARMJAHR!

Wenn es zu voll wird: Der Bienenschwarm sorgt für Entlastung

Wird es einem Bienenvolk zu eng in seiner Behausung, bildet es einen Schwarm: Arbeiterinnen bereiten spezielle Zellen vor, sogenannte Weiselzellen, in die die Königin jeweils ein Ei ablegt. Die Arbeiterinnen versorgen die Larven in diesen Zellen ausschließlich mit Gelée Royale, sodass aus ihnen neue Königinnen schlüpfen können. Bevor es allerdings so weit ist, verlässt die alte Königin mit Tausenden von Bienen den Bienenstock. Sie lassen sich in der Umgebung in einer großen Traube nieder und suchen sich eine neue Behausung. Den alten Bienenstock übernimmt diejenige der neuen Königinnen, die zuerst schlüpft. Ihrer Konkurrentinnen entledigt sie sich, indem sie sie tötet. Das Jahr 2023 war bei uns in Oberkärnten (Drautal) ein Schwarmjahr, es gingen einige Schwärme durch, die nicht mehr eingefangen werden konnten. Auch wir konnten eine sehr gute Ernte, was schon lange nicht mehr der Fall war, einbringen. In Mittel- und Unterkärnten blieben dieses Jahr die Honigtöpfe trocken.



Die Dynamik eines Bienenschwarms

Bei der Entscheidung für einen neuen Nistplatz liegen größere Bienenschwärme möglicherweise häufiger richtig als kleinere. Dies liegt nicht an der höheren „Intelligenz“ der Schwärme, sondern an der größeren und schnelleren Auswahl durch die Zahl ihrer Kundschafter.

So teilt der Imker einen Bienenschwarm

Wenn ein gutgenährtes Bienenvolk sich stark vermehrt hat und spürt, dass es im Stock allmählich eng wird, züchtet es im Sommer neue Königinnen heran. Normalerweise teilt es sich jetzt alleine, schwärmt aus - und kann oft nicht überleben, weil ihm der geeignete Lebensraum fehlt. Deshalb greift der Imker ein und bietet dem neuen Volk optimale Startbedingungen.

Tanzende Kundschafterinnen und wartende Sammlerinnen

Sogenannte Kundschafterinnen suchen nach neuen Nahrungsquellen, Wasservorkommen oder einer neuen Heimat für ihren Schwarm. Das sind ältere Bienen, erst ab dem 22. Lebensstag verlassen sie erstmals ihren Stock. Dabei entfernen sie sich bis zu vier Kilometer von ihrem Bienenbau. Wenn die Kundschafterinnen eine ergiebige Nahrungsquelle gefunden haben, kehren sie in den

Bienenstock zurück. Dort warten schon die Sammlerinnen und werden mit verschiedenen Tänzen über die Futterstelle informiert.

Wie schon erwähnt hatten wir ein sehr gutes erfolgreiches Honigjahr. Es wurden wieder Honigproben zur Prämierung an den Landesverband gesendet, um die besten Honige Kärntens zu ermitteln. Die ca. 350 bis 400 eingesendeten Honige aus ganz Kärnten wurden mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet.

Vom BZV Dellach wurden ausgezeichnet:

Silber: Stamer Susanne für Waldhonig

Gold:
 Wernisch Alexandra für Blüte-Waldhonig
 Ortner Helmut für Waldhonig
 Maier Michael für Waldhonig
 Mandler Elisabeth für Waldhonig
 Mandler Josef für Waldhonig

Allen Ausgezeichneten herzliche Gratulation!





PFERDEZUCHTVEREIN K5 – 4 SCHÄRPEN FÜR UNSEREN VEREIN

Das Jahr 2023 startete der Pferdezuchtverein mit dem schon lang ersehnten und geplanten 2. Oberdrautaler Holzfihrn. Bei strahlendem Sonnenschein und zahlreichen Besuchern wurden die Gespanne voll beladen mit Holz, wie anno dazumal, von der Ruine bis zum Dellacher Feuerwehrhaus gezogen.

Im April fand wieder die Noriker Stutbuchaufnahme statt. Zwei Teilnehmer-Stuten unseres Vereines aus dem Zuchtstall von Eva Obermoser konnten sehr erfreuliche Ergebnisse ergattern. Die Rappstute Hanni-Hera n. Zäsar Schautitz erreichte die Wertnote von 7,68 Pkt. und die Fuchsstute Filomena n. Tibor Vulkan konnte sich für die begehrte Landesjungstutenschau mit 7,77 Pkt. qualifizieren.

Weiter ging es mit der Noriker Landesschau aller Altersklassen ab 5 Jahren. Die Stute Eria von Winkler Peter Paul und StPr. Laura von Gottfried Schneeberger, beide aus Irschen, konnten in ihrer Gruppe jeweils den Sieg mit Schauklasse 1a mit nach Hause nehmen. StPr. Lydia von Eva Obermoser erreichte den 4. Platz mit Schauklasse 1a und VPr. Lili von Hannes Ortner konnte die Schauklasse 1b erreichen.

Eine Woche später hatten die Haflinger Pferde die gleiche Veranstaltung, wobei auch wieder 2 Mitglieder unseres Vereines mit dabei waren. StPr. Venezia von Friedrich Brunner und VPr. Alice von Alexandra Siebler bekamen beide die Schauklasse 1b.

Im August präsentierte Eva Obermoser ihre Stute Filomena unterm Sattel bei der Reitpferdeprüfung am Stiegerhof und erritt den 15. Platz mit einer Wertnote von 7,7 Pkt.

Noriker Bundesschau in Ried OÖ – für Peter Paul Winkler und seine Stute Eria ging es wieder auf das Podest mit dem 2. Bundesreservesieg in der Gruppe 7 der 5- & 6- jährigen Mutterstuten.

Bei Noriker Elitefohlenversteigerung in Feistritz bekam Hannes Pirker mit seinem Stutfohlen das Prädikat Elitefohlen, Eva Obermoser ebenfalls und des Weiteren konnte ihr Stutfohlen im Zuge der Fohlenschau im Endring, wie schon ihre Vollschwester, mitmischen.

Sehr erfreulich für die Familie Weneberger vlg. Janes war der Noriker Hengstfohlenankauf am Ossiacher Tauern. Milano Nero n. Mönch Nero, eines ihrer beiden Hengstfohlen, wurde vom Landespferdezuchtverband Kärnten zur Aufzucht angekauft.

Auch das Tiger Hengstfohlen aus der Zucht von Hannes Pirker wird vom Tiroler Pferdezuchtverband als Spekulant aufgezoogen.

Weiter auf Erfolgskurs die Stute Filomena von Eva Obermoser. Siegerstute der diesjährigen Noriker Stutleistungsprüfung in Weißbriach von 23 Teilnehmern mit einer stolzen Wertnote von 8,79 Pkt.

Als Jahresabschluss freute sich unser Verein über die alljährliche Pferdesegnung, welche dieses Jahr im Janes Garten stattfand. Vergelts Gott unserem Herrn Pfarrer Josef Allmaier.

Mir bleibt nur zu sagen „klein aber fein“ ist unser erfolgreicher Pferdezuchtverein. Danke an alle Mitglieder, ob unterstützend oder aktiv, für den Zusammenhalt und weiterhin alles Gute für Haus und Hof.

Eva Obermoser



BERICHT DER DELLACHER DRAUFLÖSSER

In diesem Jahr begann die Flößerei für uns bereits im Mai mit den internationalen Flößertagen im bayrischen Wolfratshausen. Die Dellacher Flößer reisten mit einer Delegation von 22 Personen zum Flößertreffen in Deutschland und es konnten zahlreiche Bekanntschaften mit Flößerkameraden aus den unterschiedlichsten Ländern Europas gepflegt werden. Kurz darauf fanden die Oberdrautaler Flößertage statt. Aufgrund des ungewissen Wasserpegel der Drau in den vergangenen Jahren, hat der Vorstand der Oberdrautaler Flößer entschieden den Termin für die Flößertage von August auf Juni zu verlegen. Die sehr guten Bedingungen und das perfekte Wetter zum neuen Termin haben es ermöglicht, dass dieses Jahr wieder alle sechs Floße die Drau bis zur Endstation in Spittal befahren konnten.

freuen. Besonders erfreut hat uns, dass wir in diesem Jahr gleich vier neue Mitglieder im Verein begrüßen durften, welche zukünftig mit uns diese schöne, alte Tradition weiter pflegen werden.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Flößertreffen, welches vom **21. bis 23. Juni 2024** stattfinden wird und darauf, wieder zahlreiche Gäste am Floß und bei unserem Fest begrüßen zu dürfen.



Am ersten Tag konnten alle Vereine, bestehend aus den fünf Oberdrautaler Floßen und dem „Draufloß“, welches jährlich mit internationaler Besetzung bemannt ist, von Oberdrauburg aus starten. Wir Dellacher Flößer konnten uns bei der Zwischenlandung am ersten Tag wieder über perfektes Wetter und gute Stimmung bei unserem Uferfest



Ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit
Glück und Erfolg im neuen Jahr!



+43 664 25 13 444
www.4elemente-installationen.at



Unser Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!



ZIMMEREI - HOLZBLOCKBAU - PLANUNG - FERTIGHÄUSER - WINTERGÄRTEN - BALKONE - INNENAUSBAU - CARPORTS
HOLZBAU THALMANN - A-9771 BERG/DRAU 193 - TEL.: 0 47 12 / 561 - 0676 / 41 71 578 - e-mail: office@holzbau-thalmann.at



DER SPORTVEREIN ASKÖ RAIKA DELLACH SETZT WEITER AUF HEIMISCHE KRÄFTE!

Das 76. Vereinsjahr des SV Dellach/Drau wird letztlich doch noch als ein recht erfolgreiches Jahr in die Vereinschronik eingehen, obwohl es durchaus als „durchwachsen“ anzusehen ist und man mit gemischten Gefühlen den Jahresrückblick ansehen muss.

Sah man im Frühjahr noch nicht so starke Leistungen, für den sicheren Klassenerhalt reichte es dennoch. Man erhoffte sich für den Herbst eine Steigerung, die spielerisch dann auch wirklich eintraf, sich in den Ergebnissen aber nicht immer widerspiegelte. Nach der Rückkehr von Lukas Baumgartner und Tolga Dalkilic konnte man speziell zu Hause mehrmals die treuen Zuseher überzeugen. Im Winter will sich das Team um Trainer Patrick Trutschnig wieder gezielt vorbereiten, um dann mit Zuversicht und neuer Kraft die Ende März 2024 startende Frühjahrssaison in Angriff zu nehmen!

Die vollste Aufmerksamkeit wird man seitens des Vorstands aber weiterhin auf die Nachwuchspflege und die Verbesserung der Infrastruktur im Waldbadstadion legen. Die Anlage zählt zu den schönsten in Kärnten! Bei den Allerjüngsten (Fußballkindergarten mit über 20 Kindern) heißt es nun wieder, mit viel Geduld und großem Einfühlungsvermögen neu durchzustarten. Die U8 war mit großem Eifer und Erfolg bei den Turnieren dabei. Vielen Dank den Trainern, Betreuern und Eltern. In der Altersstufe zwischen U13 und U17 haben leider viele Kinder nach Corona dem Fußball „Ade“ gesagt. Sehr schade darum. In den Altersstufen U9 bis U15 haben wir eine Spielgemeinschaft mit Irschen und Oberdrauburg. Wir danken unseren Trainern, den Eltern und den beiden Vereinen für die tolle Zusammenarbeit im Nachwuchs!

Unseren vielen treuen Mitarbeiter*innen, vor allem in den Kantinen, den treuen Fans, Eltern sowie den vielen großzügigen

Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren sei an dieser Stelle ein aufrichtiger Dank ausgesprochen - ohne ihren Beitrag wäre so ein Betrieb nicht aufrechtzuerhalten!

Ein besonderer Dank gilt auch allen Dellacher*innen und unseren Sportfreunden von nah und fern für den Besuch unserer Heimspiele, dem traditionellen Sportlermaskenball und unseren Nachwuchsturnieren.

Auch in Sachen Infrastruktur tut sich immer wieder einiges. Das „Cornerstüberl“, ein wahres Prunkstück, die Geräteräume und Kantine sowie auch die eigene „Grillstube“ werden ständig adaptiert und verbessert!

Auch dem jungen Fanclub mit Lukas Trunk gebührt ein großes Dankeschön für die Unterstützung, ebenso unserem Platzmeister Sigi Walker sen. mit seinem Team.

Auch vom Vorstand und den Spielern wird in einem Vereinsjahr einiges abverlangt! Der SVD ist eine „große Familie“ und wird weiter zum Wohle der fußballbegeisterten Jugend Dellachs tätig sein!

Obmann Gernot Konrad leistet mit seinem Vorstand tolle Arbeit, die auch von vielen Außenstehenden anerkannt wird.

Ohne Unterstützung der sport-, familien- und jugendfreundlichen Gemeinde Dellach wäre die Vereinsarbeit in dieser Form aber nicht möglich! Dafür möchten wir uns im Namen des SV Dellach recht herzlich bei Bürgermeister Johannes Pirker und seinen Mitarbeitern bedanken.

Der SV Dellach wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024!



NEUER VORSTAND BRINGT SCHWUNG IN DAS VEREINSLEBEN DER STOLLENTEUFEL!

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand der Stollenteufel von Grund auf neu gewählt. Bedanken möchten wir uns beim gesamten Vorstand der vergangenen Jahre, für all die harte Arbeit, welche geleistet wurde – allen voran Renè Stauder als Obmann – für die ausgezeichnete Arbeit im Verein.

Unsere Highlights 2023 sind der erstmalig veranstaltete Infoabend in unserem Vereinslokal, welcher sehr gut angenommen wurde. Auch der Jubiläumsumzug in Irschen, der Umzug der Bergtoifl Sexten in Südtirol und unser Haus zu Haus in den Dellacher Ortschaften waren uns eine große Freude.

Die Stollenteufel werden nun von Fabian Angerer (Obmann) und Eduard Gindele (Obmann Stellv.) geleitet. Der neue Vorstand hat sich bereits etwas für die Winterzeit 2024 einfallen lassen:

Die Stollenteufel sind bereit für das neue Jahr und freuen sich wieder auf viele Bekannte aus nah und fern.

Geplant ist am 23.11. im neuen Jahr ein Umzug mit anschließender Aftershowparty. Vom 29.11. bis 1.12.2024 findet wieder unser Haus zu Haus mit Nikolaus statt, welches in den letzten Jahren immer gut angenommen wurde. Im neuen Jahr werden wir auch unsere Kindergruppe beim eigenen Umzug einlaufen lassen, wobei dies sicherlich nicht ihre einzige Chance sein wird, sich allen zu zeigen.

*Fabian Angerer,
Obmann*

Wenn ihr Interesse am Vereinsleben habt, bzw. einmal gerne bei einem Umzug dabei sein wollt, könnt ihr euch gerne bei uns melden. (Kontakt: Obmann Angerer Fabian, Tel. +43 (0) 664 92 77 164)



Der Verein hat Felle und Masken, damit auch Interessierte bei einem Umzug dabei sein können, ohne sich selbst eine Ausrüstung kaufen zu müssen. Wir starten immer Mitte November mit dem ersten Umzug in unserer Nähe.



GELEBTES BRAUCHTUM TRIFFT MODERNE



Tracht & Dirndl sind aus unserer heutigen Vereins- & Volkskultur nicht wegzudenken. Das Dirndlkleid, wie wir es heute kennen, hat seinen Ursprung erst vor etwa 200 Jahren. Es war der aufstrebende Tourismus („Sommerfrische“), der das sommerliche Kleid, angelehnt an die einfacheren, aber bequemeren Arbeitskleider der ländlichen Bevölkerung, bei betuchten Städterinnen beliebt und somit auch gesellschaftlich chic machte. Über die Jahre entwickelten sich in vielen Regionen und Dörfern eigene Trachten & Dirndl.

Wir freuen uns auf die Präsentation des neuen Dellacher Dirndls im Sommer 2024 und auf die aktive Mitgestaltung des Dellacher Vereinslebens.

*Obfrau Nina Truntschnig
& die Gründerinnen der „Dellacher Dirndl“*

Auch in Dellach gab es vor Jahren bereits ein eigenes Dirndlkleid – jenes des Frauenchors Margaretha. Tracht, Dirndl & Handarbeitskunst sind wertvolles Kulturgut, deren Erhalt und Pflege wir – die ‚Dellacher Dirndl‘ – uns zum Ziel gesetzt haben. Unter dem Motto **„gelebtes Brauchtum trifft Moderne“** möchten wir das einstige Dellacher Dirndlkleid aufleben lassen, bewahren und weiterentwickeln.





Firmenvorstellungen

MALEREI MANDLER GEHT IN DIE NÄCHSTE GENERATION

Liebe Dellacherinnen und Dellacher, geschätzte Kundinnen und Kunden. Ein spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu und jetzt, wo alle etwas Ruhe und Besinnlichkeit finden, möchte ich über die Übergabe unseres Betriebes am Standort Dellach 120 berichten.

In der ersten Hälfte des Jahres drehte sich bei uns alles um die Zukunft unseres Betriebes. Nach über 20 Jahren der Selbständigkeit und dem unermüdlichen Aufbau unseres Betriebes, hat sich mein Vater Hans-Walter Mandler dazu entschieden, in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Mit 1. Mai übergab er mir im vollen Vertrauen den Malereibetrieb und ich bin stolz, diesen weiterführen zu dürfen. Nach einem Jahr voller organisatorischer Herausforderungen und zahlreichen neuen Aufgaben in der Selbständigkeit, kann ich mich nun mit meinem Team auf die gewohnten Leistungen für unsere Kunden konzentrieren.

Zudem ist es mir ein Anliegen, ein ganz großes „Donkschian Papa“ auszusprechen.

Sein Schritt in die Selbständigkeit vor über 20 Jahren hat mit „Pinsel & Leiter“ klein begonnen und war nicht immer leicht. Sein unermüdlicher Einsatz und sein Durchhaltevermögen haben die Malerei Mandler dazu gemacht, was sie heute ist. Auch im Ruhestand ist er weiterhin eine unverzichtbare helfende Hand & fester Bestandteil unseres Betriebes.

Danke auch an die Gemeinde Dellach, den ganzen Helferinnen und Helfern und meinen Freunden, die mich bei der Errichtung der „Zubau Lagerhalle 2021“ unterstützt und auch sonst immer ein offenes Ohr für alles rund um die Arbeit haben.

Abschließend sei gesagt:

I gfrei mie auf ah gute Zusammenarbeit in weiterer Zukunft mit euch!



Malerei Mandler



Markus Mandler

9772 Dellach im Drautal | Dellach 120

Tel.: +43 (0) 660/38 97 873 | E-Mail: malereimandler@outlook.com

Fassadengestaltung | Innenmalerei | Holzbeschichtungen
Vollwärmeschutz | Gerüstverleih

NEU IN DELLACH **4** Jaus'n'Di

Seit September gibt es für unsere Kunden mitten im Ortskern von 06:00 Uhr bis in den Nachmittag ein großes Sortiment an Köstlichkeiten, wie Wurstsemmel, Leberkässemmel, Schnitzelsemmel, Toast, Pizzatecken, verschiedene Eissorten, Süßigkeiten sowie Kaffee und Getränke. „Egal ob junge Kunden, Arbeiter oder ältere Kunden – alle sind herzlich willkommen“.

Neu im Sortiment aufgenommen haben wir auch regionale Produkte von der Kärntnermilch, welche auch immer wieder erweitert werden. Neben der Ofen- und



Fliesenausstellung freuen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über euren Besuch in Dellach im Drautal Nr. 54. Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024 wünscht euch das Team „Jaus'n4Di“.



STEFFI RUIJTER – CHANGE YOUR MIND, CHANGE YOUR LIFE

Hallo ihr Lieben!

Ich heiße Steffi, bin 33 Jahre jung und vor 1.5 Jahren aus Haarlem, Niederlande, in euer wunderschönes Dellach gezogen. Ich bin leidenschaftliche Unternehmerin und Geschäftsführerin von 3 internationalen Firmen.

Viele von euch kennen mich als „Die, die immer mit dem blauen Anzug, wobei die Muskeln so zucken, unterwegs ist“. Dieser Anzug ist ein **EMS-Anzug (Elektro-Muskel-Stimulation)**. Mit diesem Anzug kann ein individuell angepasstes Training absolviert werden und er lässt sich ganz leicht mit **ALLEN täglichen Aktivitäten** kombinieren: Ob du gerade eine Runde spazieren oder laufen gehst, einkaufst, putzt, deinen Haushalt schmeißt, deine Kinder zur Schule bringst, ein Workout machst oder einfach nur auf dem Sofa relaxen willst: der Anzug ist **IMMER** einsetzbar und hilft dir dabei, fit und gesund zu sein. Der Anzug ist auch ein wahres **Wundermittel bei Rückenbeschwerden**, bei Bandscheibenvorfälle, bei Cellulite und Hautstraffung und beim Aufbau der gesamten Muskulatur. Und natürlich ist er der Hit beim Abnehmen. (Schaut gerne auf Instagram vorbei: mental.muscles.sr).

Aber nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch die **geistige Gesundheit** ist ein Thema, das mir sehr am Herzen liegt. Abgesehen vom EMS-Anzug biete ich Unternehmens- und individuelle Coachings an. Mein Studium der klinisch-forensischen Neuropsychologie, meine jahrelange Erfahrung im Hochsicherheitsgefängnis und meine Coachings von Spitzenpolitikern auf der ganzen Welt sind dabei sehr hilfreich. (Schaut gerne mal auf meiner Website, www.steffiruijter.com vorbei).

Wie ihr merkt, gehört gesund sein - und bleiben - zu den **wichtigsten Zielen in meinem Leben**. Da Gesundheit etwas persönliches und kein Ratespiel ist, ist dies für jeden **INDIVIDUELL** zu betrachten. Und jetzt sind wir auch schon bei meinem dritten Unternehmen gelandet:

Weißt du eigentlich, wie gesund deine Zelle ist?

Kennst du deinen Omega 6:3 Spiegel? Und weißt du eigentlich, wie lebenswichtig dieser ist? Schau in deine Zelle! Was verbirgt sich in ihr? Mit einem **Trockenbluttest** finden wir ganz leicht heraus, was **DEIN** Körper braucht. Denn die Zahlen sprechen leider für sich: 97 % der Menschen sind beim ersten Test im Ungleichgewicht, was fatale Folgen für das Immunsystem, das Gehirn, die Herzfunktion und deine Gesundheit hat. Möchtest du etwas **FÜR DICH** tun, oder wartest du, bis dein Körper dir mit Beschwerden zeigt, dass etwas nicht stimmt? Da diese Themen so wichtige sind, habe ich bereits viele tatkräftige Unterstützer an meiner Seite. Eine von ihnen ist unsere **Dellach-eigene Marlen**, die hier auf dem Foto mit mir zu sehen ist. Natürlich auch im Besitz eines blauen Anzugs.

Bist du neugierig geworden und möchtest du wissen, welche Möglichkeiten es bei uns gibt, dann melde dich gerne bei uns. Wir sehen uns beim nächsten Spaziergang, natürlich im blauen Anzug ;-)

Steffi Ruijter 0031/ 6517 44 637

Marlen Heregger 0676/612 49 95





MENTALE GESUNDHEIT IM FOKUS

„Es gibt nur 2 Tage in deinem Leben, an denen du nichts ändern kannst. Der eine ist Gestern und der andere Morgen.“ (Dalai Lama)

Mit mentalem Training kannst du mehr Liebe, Leichtigkeit, Glück und Freude in dein Leben bringen. Die verschiedenen Übungen und Techniken unterstützen dich dabei Veränderungen in deinem Leben gut zu nutzen, Beziehungen zu verbessern, deine Wünsche und Bedürfnisse zu leben und dein volles Potential auszuschöpfen.

Ab Jänner 2024 biete ich Einzel- sowie Gruppentrainings und auch Workshops in Dellach an. Die Themengebiete sind vielschichtig und ganz individuell. Von der Zieldefinition und Lösungsfindung über Veränderungs- und Glaubenssatsarbeit bis zur mentalen Geburtsvorbereitung.

Wenn auch du mehr positive Energien in dein Leben ziehen möchtest, dann melde dich gerne bei mir.

*Alles Liebe, deine Bettina
Dipl. Mentaltrainerin
0660/2550205*



UNTERSTÜTZUNG FÜR UNIQA IM DRAUTAL

Seit fast 36 Jahren ist Herr Alois Striemitzer im Drautal als zuverlässiger UNIQA Berater bekannt. Bereits 1988 fand er seine Berufung in der Branche, vormals noch unter der „Austria Versicherung“ und seit 1999 unter der „UNIQA Versicherungen AG“. Seit Februar dieses Jahres hat Herr Striemitzer mit Herrn Christian Mandler Unterstützung bei der Betreuung und Beratung seiner Kunden bekommen. Christian Mandler wird zukünftig als Juniorpartner mit Alois Striemitzer zusammenarbeiten. Gemeinsam beraten sie zukünftig ihre Kundinnen und Kunden zur optimalen Absicherung und Vorsorge vor Ort zu allen Themen.

Kontakt:

Alois Striemitzer Tel. 0664/24 13 33 0
Christian Mandler Tel. 0650/76 59 908



Immo-Treuhand-Partner

9772 Dellach im Drautal, Nr. 108
Tel: +43 (0) 650 76 59 908 - Termine nach Vereinbarung
E-Mail: office@immo-tp.at



Christian Mandler

Immobilientreuhänder für Makler,
Verwalter und Bauträger

**Bewertung
Verkauf
Vermietung**

www.immo-treuhand-partner.at





FLYHIGH PARAGLEITER FLUGSCHULE

Fliegen lernen oder Dellach im Drautal aus der Vogelperspektive erleben war noch nie so einfach! Das Team von FlyHigh, unter der Leitung von Markus Mayer, steht bereit, um Ihnen dabei zu helfen, Ihren Traum vom Fliegen zu verwirklichen.

Als ortsansässige Flugschule für Gleitschirmfliegen sind wir die richtige Adresse für alle, die das Paragleiten für sich entdecken möchten. Unsere oberste Priorität ist die Sicherheit aller Beteiligten. Mit über 30 Jahren Erfahrung, mehrfach zertifiziertem Fachwissen und regelmäßig unabhängig überprüfter Ausrüstung gewährleisten wir höchste Sicherheitsstandards.

Leistung und Effizienz sind weitere Eckpfeiler unserer Bemühungen. Wir respektieren die Zeit unserer Flugschüler und Passagiere als kostbares Gut und sorgen dafür, dass unsere Kurse effizient und preiswert durchgeführt werden. Wind, Wetter und Thermik sind externe Faktoren, die wir dank unserer Erfahrung, Fachkenntnisse und Geländekenntnis unter Kontrolle haben.

Ein positives Erlebnis steht und fällt mit Spaß und Abenteuer. Nach 1500 Tandemflügen und 5000 Solostarts passen wir unser Programm individuell an, sodass jeder seine Wohlfühlzone sanft erweitern kann.

FlyHigh operiert in vier Segmenten:

1) Tandemfliegen: Seit 3 Jahren bieten wir hier sehr preiswerte Flüge für Anfänger als auch längere, höhere und weitere Flüge für ambitionierte Passagiere an. Besondere Projekte wie ein Flug über die 3 Zinnen oder zum Glockner sind möglich, aber sehr schwer erfliegbare Höhepunkte.

2) Reisen: Begleitete oder geführte Reisen zu aufregenden Orten weltweit, kombiniert mit atemberaubenden Flügen.

Für 2024 stehen unter anderem Kirgisistan, Marokko, die Türkei, Pakistan sowie nahegelegene Destinationen wie das Piemont, Soča Tal, Venetien, und das Wallis im Portfolio.

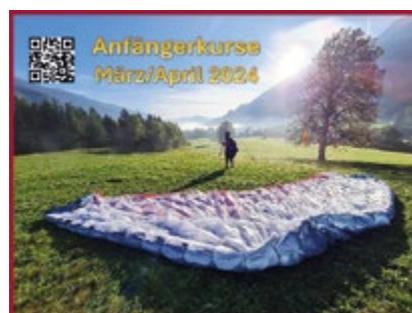
3) Handel mit Flugausrüstung: Als PremiumPartner der führenden Hersteller in der Fliegerszene stehen wir unseren Kunden und Schülern mit Rat und Tat bei Fragen zur Ausrüstung zur Seite.

4) Paragleiter Ausbildung: Seit August dieses Jahres haben wir die offizielle Genehmigung vom österreichischen Aeroclub für eine umfassende Paragleiter Ausbildung. Vom Schnupperkurs bis zum unbegrenzten und Doppelsitzer Paragleiterschein bieten wir eine breite Palette von Ausbildungsmöglichkeiten an. Falls es die Schneelage zulässt, haben wir vor, einen Schnuppertag für die Leser hier anzubieten. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Grundstückseigentümern, die es uns ermöglichen, diesen wunderbaren Sport hier in Dellach aktiv auszuüben und unser Dorf als Ganzes attraktiver zu gestalten. DANKE!

Wir wünschen allen Flugbegeisterten immer „Happy Landings“!

Kontakt: Wir beantworten gerne Fragen aller Art unter 0660 / 7023337



ADI BAUER Rauchfängermeister

Bahnhofstraße 322, 9761 Greifenburg

☎ 0676/6082982,

☎ Büro: 0664/2328024 Mo-Do 8.00 bis 12.00Uhr

💻 rauchfänger.adi@gmx.at



„SEBEN“ SUMMITS – DER ACONCAGUA UND DIE SIEBEN KONTINENTE

Was hat der Aconcagua mit den sieben Kontinenten unserer Erde zu tun?

Dieser 6962m hohe Berg in Argentinien ist nicht nur der höchste des Landes, sondern gleichzeitig auch der höchste Berg Südamerikas. Folgt man jetzt diesem Gedanken wird man sich fragen, welche sind denn die höchsten Berge der verbleibenden 6 Kontinente? Genau jetzt wird die Idee der Seven Summits geboren, deren Besteigung wir uns zum Ziel gesetzt haben.

Da manche Grenzen zwischen den Kontinenten nicht ganz klar definiert sind, gibt es verschiedene Auffassungen darüber, welcher Berg denn jetzt der höchste eines Kontinents ist. Wenn man sich mit diesem Thema beschäftigt, wird man auf unterschiedliche Listen der Seven Summits stoßen. Die zwei bekanntesten davon sind die von Dick Bass und Reinhold Messner. Wir haben uns für die Bass-Liste entschieden.



Seven Summits (Bass-Liste)

Unser Projekt haben wir im Februar 2018 mit dem wohl einfachsten aber für uns entferntesten Berg begonnen. Der Mount Kosciuszko am Festland von Australien ist mit seinen 2228m nicht sonderlich hoch. Er kann in einer gemütlichen Tagestour über ein gut ausgebautes Wegenetz bestiegen werden.



Mount Kosciuszko Gipfel

Den zweiten Gipfel unserer Seven Summits den 5642m hohen Elbrus (Europa) bestiegen wir im Zuge einer Skiexpedition im Mai 2018 mit vollständiger Abfahrt vom Gipfel bis ins Tal.



Elbrus Gipfel

Weiter ging es im Dezember 2018, wo wir nach Afrika zum Kilimanjaro gereist sind. Dessen höchster Gipfel der Kibo, bildet mit seinen 5895m das Dach Afrikas.



Kilimanjaro Gipfel

Nachdem unsere Reise nach Südamerika über mehrere Jahre hinweg immer wieder verschoben wurde, war es im Dezember 2022 so weit. Der vierte Gipfel der Seven Summits war zum Greifen nahe.

Ausgangspunkt der Tour auf den Aconcagua war der Ort Puente del Inca, einige Autostunden von Mendoza entfernt.

Hat man sich bis zu dieser Expedition noch nicht mit der Höhenkrankheit beschäftigt, wird es höchste Zeit das zu tun. Ein Berg mit knapp 7000m birgt nicht nur die bekannten Gefahren wie Steinschlag, Kälte oder sich schnell ändernde klimatische Bedingungen, sondern auch die körperliche Herausforderung der großen Höhe.

Die Höhenkrankheit bezeichnet eine Gruppe von Symptomen, die durch einen Mangel an Sauerstoff in großen Höhen entstehen. Die Symptome reichen von Kopfschmerzen über Übelkeit und Schwindel bis hin zu Lungenödemen und Hirnödemen, welche im schlimmsten Fall auch tödlich enden können.

Um diesem Problem so gut wie möglich zu entgehen, ist es wichtig seinem Körper die Zeit zu geben sich an den Sauerstoffmangel zu gewöhnen. Der beste Weg dies zu tun, ist sehr viel Wasser zu trinken, langsam zu gehen und die Schlafhöhe von Tag zu Tag um nicht viel mehr als 400Hm zu steigern. Aus diesem Grund gibt es am Aconcagua 5 Lager in unterschiedlichen Höhenlagen.

Am dritten Tag erreichten wir den Plaza de Mulos oder auch Base Camp genannt, auf 4300m. Von da aus wurden in mehreren Wanderungen die Hochlager eingerichtet und mit Vorräten für die Gipfelbesteigung ausgestattet.

Nach Einrichtung aller Lager, warteten wir im Base Camp auf ein passendes Wetterfenster, um uns Richtung Gipfel vorwagen zu können.

Für den Gipfelaufstieg sollte man drei Tage gutes Wetter haben um das zusätzliche Risiko so gering wie möglich zu halten. Wir hatten während des gesamten Aufenthaltes in Argentinien viel Glück, denn wir hatten drei Wochen gutes Wetter.

Nach einem Ruhetag im Base Camp sind wir direkt ins Lager 2 auf 5600m aufgestiegen. Tags darauf dann weiter ins Lager 3



auf 6000m, von wo aus wir auf den Gipfel gehen wollten. Eine sehr kalte und windige Nacht (-17°C und 60km/h) verzögerte unseren Start. Der Wind war zu stark. Zum Glück spielte das Wetter mit und im Laufe des weiteren Aufstieges ließ der Wind immer weiter nach.

Am 9. Dezember 2022 um ca. 14:00 Uhr erreichten wir den 6962 m hohen Gipfel des Aconcagua. Es war windstill und so warm, dass wir ohne Handschuhe am Gipfelplateau herumgehen konnten. Knapp eine Stunde verbrachten wir bei tiefblauem Himmel am Gipfel, bevor wir den langen Rückweg antraten.

Wieder in Mendoza angekommen, hatten wir noch ein paar Tage Zeit die Stadt zu erkunden und mit den argentinischen Fußballfans den Gewinn der Fußball-WM zu feiern.

Nach der Tour ist vor der Tour und nach diesem Motto sind wir aktuell schon in der Planung für unseren 5. Seven Summit. Der 6190m hohe Denali in Alaska ist für das Jahr 2024 geplant.

Benjamin und Sebastian Breitegger



Start der Aconcagua Tour



Aconcagua Base Camp (Plaza de Mulas)



Sonnenaufgang Aconcagua Gipfeltag auf ca. 6200m



Aconcagua Gipfel

LEBENS LAUF MEINES MAROW (RIESEN-ZUCCHINI)

Ich wurde im Frühjahr (Mitte April) angezogen, meine Vorfahren stammen aus Deutschland und waren vor einigen Jahren Thüringer Meister. Nach einigen Tagen erblickte ich mit einigen Geschwistern, die es leider nicht schafften, das Licht der Welt. Ich wurde von meinem Züchter liebevoll gepflegt und nach den Eiseheiligen in ein vorbereitetes Gartenbeet mit Heuauflage und einem Käfig mit Hagelschutznetz gepflanzt, um sicherzustellen, dass mir im Laufe meines Wachstums nicht zustoßen kann. Es dauerte einige Zeit, bis sich die ersten weiblichen und männlichen Blüten zeigten.

Mein Züchter bestäubte einige Blüten durch Selbstbestäubung und ging hiermit sicher, dass keine Fremdbestäubung stattfinden konnte. Als ich eine Größe von ca. 30cm Durchmesser hatte, wurden meine „Mitstreiter“ entfernt, um sicher zu sein, dass nur ein Riesen-Marow entstehen konnte. Ich bekam eine Styropor-Unterlage, auf der ich weich gebettet und vor Fäulnis geschützt war. Überspannt wurde ich mit einem Insektenschutznetz, das mich vor gefräßigen Schnecken schützen sollte. Um so groß

zu werden, wurde ich täglich mit 20-30 Liter Wasser gegossen, das zweimal wöchentlich mit EM (Mikro Organism) und Brennnesseljauche angereichert wurde. Auch Holzrasche im Gießwasser führte zu diesem Erfolg. Ende September wurde ich von meiner Nabelschnur getrennt, da das Wachstum bereits eingestellt war und ich so das stolze Gewicht von 28,52 kg erreichen konnte.



Manfred Gartner holte mit seiner Riesenzucchini beim Naturwettbewerb von „Grünes Tirol“ den Landessieg in der Kategorie „OGV – Mitglied Erwachsene“. **Wir gratulieren!**



**ERNTEDANKFEIER AM 17.09.2023 – HEUER
AUSGERICHTET VON DER ORTSCHAFT DELLACH**



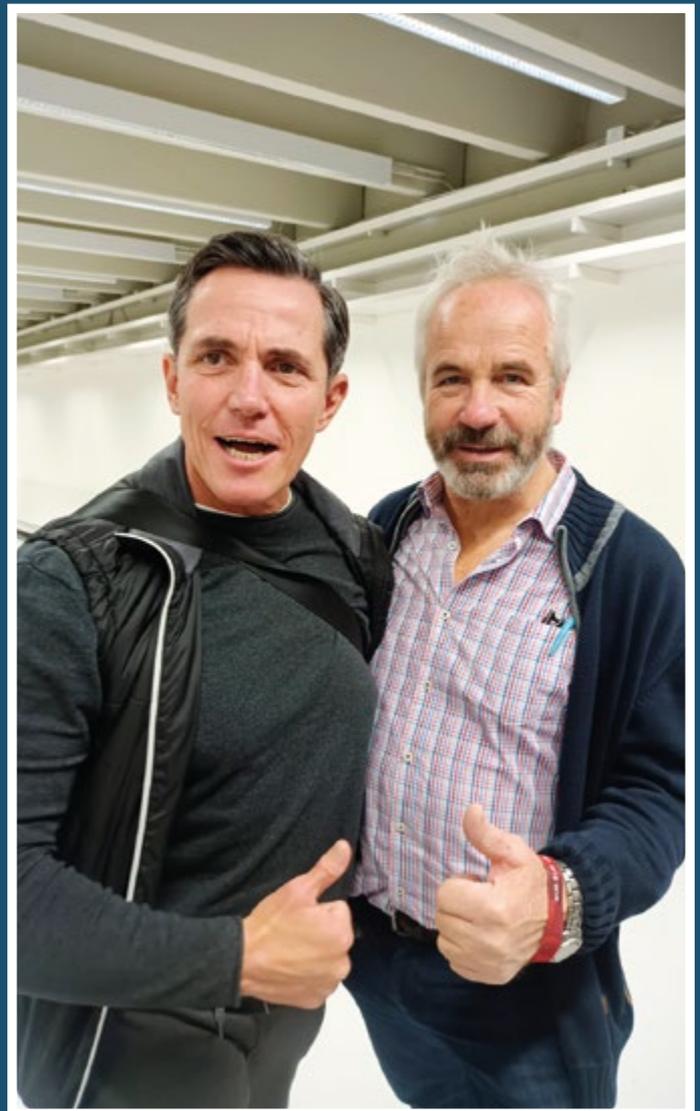
**POLARLICHTER IN DELLACH AM 05.11.2023,
ERFASST VON UNSERER WEBCAM**



**GRUPPENINSPEKTOR MARIO ELWISCHGER BEKAM
BEIM COFFEE WITH COPS - TAG BESUCH VON DEN
KINDERGARTENKINDERN**



**JAHRESABSCHLUSSFEIER DER FEUERWEHRJUGEND
(VERLEIHUNG DER ABZEICHEN VON DER BUNDESMEISTERSCHAFT)**



„FIT MIT PHILIPP“ IM ORF-ZENTRUM IN WIEN

